



JAHRESBERICHT DER FEUERWEHR FREILASSING 2012



**Meine sehr verehrten Damen und Herren,
liebe Feuerwehrangehörige,**

dies ist mein letzter Jahresbericht, den ich als amtierender Feuerwehrkommandant der Stadt Freilassing abgebe. In wenigen Wochen, am 23. April 2013, endet meine 3. Wahlperiode nach dann insgesamt 18 Dienstjahren als Kommandant.

Nach den Bestimmungen des Bayer. Feuerwehrgesetzes hat der Kommandant die Leitung der Einsätze im Stadtgebiet, er ist verantwortlich für die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr, insbesondere für Ausbildung und Beschaffung, er ernennt die Dienstgrade und berät die Stadt in Fragen des vorbeugenden Brandschutzes.



Es würde zu weit führen, all das aufzuzeigen, was in diesen Jahres von 1995 bis 2013 geschehen ist. Eines aber habe ich festgestellt und dies ist mir im Laufe der Jahre auch deutlich geworden – all die genannten Aufgaben habe ich erfüllen können, weil mir gute Leute zur Seite standen.

Ich möchte mich daher bei meiner Mannschaft und meinen Führungsdienstgraden, sowie meinen jeweiligen Stellvertretern Hans Schindler sen. und Rochus Häuslmann für die geleistete Arbeit bei den Einsätzen und Übungen bedanken.

Mein Dank gilt auch den Vorsitzenden des Feuerwehrvereins Alfons Müller und besonders Hans Standl für das gute Miteinander von öffentlich rechtlicher Feuerwehr und Verein.

Mein besonderer Dank gilt der Stadt Freilassing als Sachaufwandsträger der Feuerwehr, an der Spitze den jeweiligen Bürgermeistern Lucian Breuninger und Josef Flatscher mit Stadtrat und Verwaltung für die Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Es freut mich, dass kein Feuerwehrdienstleistender während dieser 18 Jahre in Einsatz oder Übung ernsthaft verletzt wurde.

Dem neuen Kommandanten wünsche ich für seine künftigen Aufgaben viel Erfolg und alles Gute.

März 2013

Hans Zimmermann
Kommandant



Inhaltsverzeichnis

1. Einsätze
 - 1.1. Brände / Technische Hilfeleistungen
 - 1.2. Statistik

2. Ausbildung
 - 2.1. Allgemeine Ausbildung
 - 2.2. Maschinistenausbildung

3. Lehrgänge
 - 3.1. Staatl. Feuerweherschulen
 - 3.2. Standortschulungen Landkreis
 - 3.3. Externe Ausbildung
 - 3.4. Werkslehrgänge

4. Gerätewart

5. Beförderung und Ehrung

6. Mannschaft
 - 6.1. Neuzugänge und Abgänge
 - 6.2. Dienstgrade
 - 6.3. Fachbeauftragte

7. Jugendfeuerwehr

8. Verwaltung
 - 8.1. Sitzungen
 - 8.2. Neuanschaffungen
 - 8.3. Vorbeugender Brandschutz

9. Atemschutz

10. Verein



1. Einsätze

1.1 Brände und technische Hilfeleistungen

001	01.01.12	0:00	Feuer: Alarm nach Alarmplan ohne eingreifen
002	02.01.12	17:08	THL: Person in Not
003	02.01.12	17:09	THL: Person in Not
004	05.01.12	16:51	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
005	07.01.12	14:29	THL: Person in Not
006	10.01.12	7:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt

007 10.01.12 15:23 THL: Öl auf Straße oder Erdreich
Eine großflächige Fahrbahnverunreinigung forderte am Dienstag die Feuerwehren Freilassing, Surheim, Laufen und Saaldorf.



Gegen 15:30 Uhr wurde die Feuerwehr Freilassing zur einer Ölspur im Bereich des Freilassinger Industriegebietes "Nord" alarmiert. Bereits mit dem Binden der Ölspur beschäftigte Mitarbeiter des städtischen Bauhofes informierten die Feuerwehr über das Ausmaß der Fahrbahnverunreinigung.

Von der Münchener Straße beginnend waren die Industriestraße, Eichendorffstraße und Görlitzer Straße von einem schimmernden Ölfilm überzogen.

Die Einsatzkräfte begannen umgehend die Verunreinigung zu beseitigen und die Fahrbahn mit entsprechenden Warnschilder abzusichern.

Bei der weiteren Erkundung durch die Feuerwehr Freilassing konnte eine Verschmutzung der Fahrbahn in Richtung Surheim, im Ortsgebiet Surheim



sowie auf der Bundesstraße 20 festgestellt werden. Somit kam neben den Feuerwehren Surheim und Saaldorf auch die Feuerwehr Laufen zum Einsatz, die das Ende der Ölspur im Laufener Ortsteil Triebenbach feststellen und binden konnte.

Neben den vier Feuerwehren waren der Bauhof Freilassing, die Straßenmeisterei Freilassing sowie eine Streife der Polizei in den Einsatz eingebunden. Nach rund 1 1/2 Stunden konnten die Einsatzkräfte wieder einrücken.

**008 11.01.12 14:20 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Zu einem Zimmerbrand kam es am Mittwoch im Freilassinger Ortsteil Hofham.**



Um 14:20 Uhr wurde die Feuerwehr Freilassing mit dem Stichwort Zimmerbrand in die Hochfellnstraße alarmiert. Im Bereich eines ölbetriebenen Warmwasserboilers war aus ungeklärter Ursache ein Brand ausgebrochen der bereits durch den Mieter gelöscht worden war. Während die Wohnung mit Hilfe eines Überdrucklüfters vom Rauch befreit wurde kümmerte sich der Rettungsdienst um die Bewohner. Nach 45 Minuten konnte der Einsatz beendet werden und die 3 Fahrzeuge und 14 Mann der Feuerwehr rückten wieder von der Einsatzstelle ab.

009 11.01.12 16:47 THL: Personenrettung mit der DL für BRK

010 15.01.12 8:03 THL: Wasser

011 15.01.12 10:19 THL: Sonstige

012 16.01.12 6:27 Feuer: BMZ ohne Brand

013 16.01.12 20:53 THL: Öl auf Straße oder Erdreich



014 22.01.12 13:02 THL: Sturm, Schnee, Unwetter

015 03.02.12 13:19 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

016 03.02.12 9:45 Feuer: Nachsicht nach einem Brand

017 05.02.12 18:08 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Die Feuerwehr Freilassing wurde am Sonntagabend zu einem Kaminbrand
in die Reichenhaller Straße alarmiert.



Bei Eintreffen der Feuerwehrkräfte war starker Funkenflug aus dem Kamin eines Wohngebäudes feststellbar.

Über die Drehleiter wurde ein erstes C-Rohr vorgenommen um den Dachbereich rund um den Kamin abzusichern.

Parallel dazu wurde mit der Wärmebildkamera der Kamin im Gebäudeinneren kontrolliert.

Der angeforderte Kaminkehrer kehrte den glühenden Kamin mit Unterstützung der Feuerwehr. Das Brandgut wurde vor dem Gebäude abgelöscht.

Neben der Feuerwehr Freilassing waren ein Rettungswagen des BRK sowie die Polizei an der Einsatzstelle.

018 09.02.12 12:18 Feuer: BMZ ohne Brand

019 10.02.12 9:50 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

020 10.02.12 8:30 Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt

021 13.02.12 7:08 THL: Wasser

022 13.02.12 8:06 Feuer: BMZ ohne Brand

023 13.02.12 11:00 Feuer: BMZ ohne Brand



- | | | | |
|------------|-----------------|--------------|--|
| 024 | 16.02.12 | 20:00 | THL: Personenrettung mit der DL für BRK |
| 025 | 17.02.12 | 9:05 | Feuer: BMZ ohne Brand |
| 026 | 22.02.12 | 12:31 | Feuer: Fahrzeugbrand |
| 027 | 05.03.12 | 15:49 | THL: Öl auf Straße oder Erdreich |
| 028 | 06.03.12 | 6:19 | THL: Wasser |
| 029 | 09.03.12 | 23:04 | THL: Öl auf Straße oder Erdreich |
| 030 | 10.03.12 | 15:32 | THL: Öl auf Straße oder Erdreich |
| 031 | 10.03.12 | 21:45 | THL: Öl auf Straße oder Erdreich |
| 032 | 10.03.12 | 22:10 | THL: Öl auf Straße oder Erdreich |
| 033 | 13.03.12 | 4:31 | THL: Personenrettung mit der DL für BRK |
| 034 | 16.03.12 | 15:06 | Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
LKW kam von der Straße ab und kollidierte mit einer Lärmschutzwand |



Aus ungeklärter Ursache verlor ein österreichischer LKW-Fahrer am frühen Freitagnachmittag auf der B20 bei Feldkirchen die Herrschaft über sein schweres Fahrzeug. Er kam leicht nach rechts von der Fahrbahn ab und schaffte es aus dem aufgeweichten Bankett nicht mehr zurück auf die Straße. Ganz im Gegenteil kam der mit Milchprodukten beladene Sattelzug immer weiter nach links, prallte gegen eine Fußgängerunterführung, riß dessen komplettes Geländer weg und schlug auf der gegenüberliegenden Seite in eine Lärmschutzwand ein, welche gleichzeitig die Rückseite eines größeren Geräteschuppens darstellte. Sofort ging das Fahrzeug und der hölzerne



Schuppen in Flammen auf.

Nur mit sehr viel Glück und der Hilfe von Anwohnern und Zeugen gelang es dem LKW Fahrer sich selbst aus der verunfallten Zugmaschine zu befreien, bevor diese vollständig in Flammen stand. Der LKW und die Holzhütte wurden allerdings komplett ein Raub der Flammen.



Da half es auch nichts, dass mit dem Stichwort B4 ein Großaufgebot an Rettungskräften an die Einsatzstelle beordert wurde. Neben der Ortsfeuerwehr Ainring waren dies die Feuerwehren Piding, Freilassing und Bad Reichenhall, das THW Berchtesgadener Land mit dem Fachberater THW und auch der Rettungsdienst war mit starken Kräften vor Ort. Gott sei Dank kamen alle am Unfall beteiligten ohne größere Verletzungen davon. Der LKW-Fahrer wurde trotzdem ins Krankenhaus nach Bad Reichenhall eingeliefert, 3 Anwohner wurden zusätzlich vom Rettungsdienst betreut.

Dass es so relativ glimpflich ausging war dennoch den Einsatzkräften der Feuerwehr zu verdanken, die schnell und umsichtig eingesetzt wurden. Während Ainring und Teile der Freilassinger Kräfte von der B20 her die Brandbekämpfung an der Nordseite aufnahmen, kamen die Piding Kollegen von der Südseite der B20 zum Einsatz. Der Rest von Freilassing und Ainring wurden über die Gumpinger Straße in das nur wenige Meter entfernte Wohnhaus geschickt um ein Übergreifen des Feuers auf dieses zu verhindern. Das gelang, wenn auch mit Mühe. Die Holzfassadenverkleidung hatte bereits Feuer gefangen und ein Fenster im 1. OG war ebenfalls bereits wegen der enormen Hitzeentwicklung geplatzt. Letztlich gelang es aber mit vereinten Kräften das Wohnhaus vor dem Totalverlust zu retten. Die Holzfassade, das Fenster und ein Teil des Dachstuhls wird wohl aber wieder in Stand gesetzt werden müssen, auch wenn das Haus sonst größtenteils bewohnbar blieb. Die B20 musste in diesem Teilbereich über mehrere Stunden komplett gesperrt werden. Die Umleitung des Verkehrs von Norden her übernahmen ebenfalls Kräfte der Freilassinger Wehr.

035 17.03.12 19:15 Feuer: Wald-, Gras-, Müllbrand



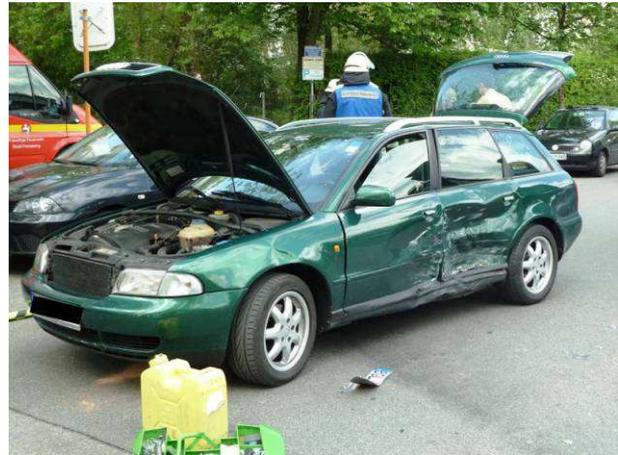
036	20.03.12	8:26	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
037	23.03.12	21:37	THL: Person in Not
038	28.03.12	18:19	THL: Person in Not
039	29.03.12	15:02	THL: Person in Not
040	30.03.12	17:45	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
041	01.04.12	2:08	Feuer: BMZ ohne Brand
042	09.04.12	11:01	THL: Person in Not
043	12.04.12	9:15	Feuer: Fehllalarm
044	13.04.12	12:10	THL: Gefahrgut / Gas / Strahler
045	19.04.12	11:24	Feuer: BMZ ohne Brand
046	19.04.12	22:18	Feuer: Fehllalarm
047	22.04.12	9:00	Dienstleistung: Sonstige
048	22.04.12	14:00	THL: Vermißtensuche
049	24.04.12	8:27	THL: Person in Not
050	26.04.12	6:15	THL: Person in Not
051	26.04.12	11:33	Feuer: BMZ ohne Brand
052	26.04.12	19:30	THL: Sonstige
053	27.04.12	19:22	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
054	28.04.12	19:11	THL: Person in Not
055	28.04.12	18:30	Dienstleistung: Sicherheitswache
056	30.04.12	4:32	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
057	30.04.12	7:30	Dienstleistung: Hilfe für Vereine



- 058 30.04.12 10:53 THL: Sonstige
059 01.05.12 16:30 Dienstleistung: Hilfe für Vereine
060 02.05.12 21:58 THL: Sonstige

061 04.05.12 12:06 THL: Verkehrsunfall

Zu einem Verkehrsunfall auf der Industriestraße in Freilassing wurde die Feuerwehr am Freitagmittag gerufen.



In der ersten Meldung der Leitstelle wurde von einer eingeklemmten Person ausgegangen.

Vor Ort konnte ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKW festgestellt werden. Personen waren zu diesem Zeitpunkt nicht mehr in den Fahrzeugen eingeschlossen. Die Aufgaben der Feuerwehr beschränkten sich somit auf die Sicherstellung des Brandschutzes und die Reinigung der Unfallstelle.

Weiterhin wurde durch die Feuerwehr Freilassing eine örtliche Verkehrsumleitung eingerichtet.

Vier verletzte bzw. betroffene Personen wurden vom anwesenden Rettungsdienst und einer Notärztin versorgt und anschließend in Krankenhäuser transportiert.

Die Ermittlungen zum Unfallhergang hat die Polizeiinspektion Freilassing übernommen.



062 15.05.12 14:26 THL: Öl auf Straße oder Erdreich



063 16.05.12 18:46 THL: Person in Not

064 18.05.12 16:27 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

065 19.05.12 15:38 THL: Öl auf Straße oder Erdreich



066 21.05.12 7:45 Dienstleistung: Sonstige

067 22.05.12 7:45 Dienstleistung: Sonstige

068 29.05.12 15:26 THL: Person in Not

069 01.06.12 7:45 THL: Personenrettung mit der DL für BRK

070 03.06.12 20:13 THL: Sturm, Schnee, Unwetter

071 03.06.12 20:17 THL: Sturm, Schnee, Unwetter



072	03.06.12	20:21	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
073	03.06.12	20:37	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
074	03.06.12	20:30	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
075	03.06.12	20:45	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
076	03.06.12	20:18	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
077	03.06.12	20:18	THL: Sturm, Schnee, Unwetter

078 06.06.12 15:08 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Das vorausschauende Handeln eines Freilassinger Bürgers verhinderte am Mittwoch Nachmittag einen Wohnungsbrand. Der Mann hatte in seiner Wohnung einen Rauchmelder angebracht, der Nachbarn auf einen Entstehungsbrand aufmerksam machte.



Durch die Pfeiftöne des in der Erdgeschosswohnung installierten Rauchmelders wurde ein Nachbar, selbst Mitglied der Feuerwehr Freilassing, auf den Brand aufmerksam. Zusammen mit seiner Frau suchte er nach der Quelle des Alarms und setzte nach Feststellung der Rauchentwicklung umgehend einen Notruf ab. Die alarmierte Feuerwehr Freilassing war nach kurzer Zeit am Einsatzort und fand eine leicht verrauchte Wohnung vor, in der sich keine Personen befanden. Auf dem Herd waren Speisen angebrannt.

Durch die Feuerwehr wurde die Wohnung belüftet und damit vom Rauch befreit.

Aufgrund des glücklichen Umstandes, dass der Brand durch den Alarm des Rauchmelders so früh entdeckt wurde, entstand kein nennenswerter Sachschaden. Auch eine Gefährdung für Bewohner der Nachbarwohnungen konnte so verhindert werden.

Die ebenfalls anwesende Besatzung eines Rettungswagens, sowie die Streife



der Polizei Freilassing konnten nach kurzer Zeit wieder einrücken.

- 079 07.06.12 4:48 Feuer: BMZ ohne Brand
- 080 07.06.12 9:30 Dienstleistung: Absperrungen
- 081 07.06.12 13:57 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

082 08.06.12 1:25 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Beim einem Wohnhausbrand in Freilassing entstand in der Nacht zum Freitag erheblicher Sachschaden. Menschen wurden glücklicherweise nicht verletzt.



Von der Leitstelle Traunstein wurde die Feuerwehr Freilassing um 01:25 Uhr zu einem Wohnhausbrand im Süden der Stadt Freilassing alarmiert.

An der Einsatzstelle fand die Feuerwehr eine brennende Terrassenüberdachung vor. Das Feuer griff auch bereits auf den darüberliegenden Balkon und die dahinterliegende Wohnung über. Die Wohnung war zudem durch geplatze Fensterscheiben bereits vollständig verrauchert. Personen befanden sich keine mehr im Gebäude.

Von der Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges wurde über die Terrasse die Brandbekämpfung im Außenbereich aufgenommen und anschließend im Inneren des Gebäudes fortgesetzt. Ein zweiter Zugang zum Gebäude stand der Mannschaft des zweiten Löschfahrzeuges zum Vorgehen im Innenangriff zur Verfügung. Parallel zur Brandbekämpfung wurde das Gebäude belüftet um Rauch und Hitze abzuführen.



Nach erfolgter Brandbekämpfung musste die Terrassenüberdachung demontiert und Teile der Zimmerdecke geöffnet werden um verbliebene Glutnester ablöschen zu können. Die Wärmebildkamera leistete dabei einmal mehr wertvolle Dienste.

Insgesamt setzte die Feuerwehr Freilassing acht Atemschutzgeräteträger zur Brandbekämpfung ein. Im Einsatzverlauf wurde hierzu auch die Atemschutzsammelstelle in Betrieb genommen, um die Bereitstellung weiterer Atemschutzgeräteträger koordinieren zu können.

Um die Tragfähigkeit der Gebäudekonstruktion beurteilen zu können wurde der Baufachberater des TWH BGL hinzugezogen. Auch der Stromversorger kam zur Einsatzstelle um das Gebäude vom Stromnetz zu trennen.

Neben rund 30 Einsatzkräften der Feuerwehr Freilassing mit sechs Fahrzeugen waren ein Rettungswagen des BRK, der Einsatzleiter Rettungsdienst, der Baufachberater des THW, mehrere Polizeibeamte und ein Mitarbeiter des Stromversorgers an der Einsatzstelle.

Die Ermittlungen zur Brandursache hat die Kriminalpolizei Traunstein aufgenommen.

083	09.06.12	15:45	Dienstleistung: Hilfe für Vereine
084	12.06.12	17:09	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
085	12.06.12	17:09	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
086	12.06.12	17:20	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
087	12.06.12	17:11	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
088	12.06.12	17:12	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
089	12.06.12	17:20	THL: Sturm, Schnee, Unwetter



090	12.06.12	17:27	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
091	12.06.12	17:28	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
092	12.06.12	17:46	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
093	12.06.12	18:24	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
094	12.06.12	17:52	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
095	12.06.12	18:10	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
096	12.06.12	17:01	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
097	12.06.12	18:14	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
098	12.06.12	17:10	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
099	12.06.12	17:52	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
100	12.06.12	19:26	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
101	12.06.12	17:33	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
102	12.06.12	17:45	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
103	12.06.12	17:45	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
104	12.06.12	17:28	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
105	12.06.12	19:32	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
106	12.06.12	18:08	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
107	12.06.12	18:33	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
108	12.06.12	19:00	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
109	12.06.12	19:05	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
110	12.06.12	17:20	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
111	12.06.12	18:18	THL: Sturm, Schnee, Unwetter



112	12.06.12	20:11	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
113	12.06.12	19:41	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
114	13.06.12	13:30	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
115	14.06.12	13:14	Feuer: BMZ ohne Brand
116	16.06.12	16:43	THL: Wasser
117	17.06.12	8:15	Dienstleistung Tresorbergung



118 18.06.12 2:29 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Beim Brand einer Lager- und Verkaufshalle entstand am Montag sehr hoher Sachschaden. Drei Feuerwehrmänner wurden bei der über 16-stündigen Brandbekämpfung leicht verletzt.



Gegen 02:30 Uhr wurde die Feuerwehr Freilassing in der Nacht zum Montag mit dem Stichwort „B 4“ zur einem Lagerhallenbrand alarmiert. Im Rahmen der Erstalarmierung waren auch die Feuerwehr Surheim und Saaldorf, die UGÖEL



sowie der Fachberater des THW BGL von Anfang an in den Einsatz eingebunden.

An der Einsatzstelle traf der Zugführer der Freilassinger Feuerwehr auf eine Polizeistreife, die erste Informationen zum Schadensausmaß und der Zugänglichkeit geben konnte. Durch ein zum Teil geöffnetes Rolltor war in der Lagerhalle offenes Feuer und sehr starke Rauchentwicklung zu sehen. Auch am Übergang von der Wand zum Hallendach trat bereits dichter Rauch aus dem Gebäude aus.



Die Besatzungen der ersten beiden Freilassinger Löschfahrzeuge verschafften sich gewaltsam durch zwei Rolltore auf der Süd- und Westseite Zugang zum Gebäude und begannen mit den Löscharbeiten. Das Tanklöschfahrzeug führte zusammen mit den Kräften der Feuerwehr Surheim einen Innenangriff von der Gebäudeostseite her durch.

Für die Trupps im Innenangriff war das Vorgehen aufgrund der starken Hitze- und Rauchentwicklung nur begrenzt möglich und äußerst strapaziös. Dies führte auch dazu, dass zwei Atemschutzgeräteträger den Einsatz abbrechen und sich ambulant medizinisch behandeln lassen mussten. Durch eine Prellung wurde ein weiterer Feuerwehrmann im Einsatzverlauf leicht verletzt. Die drei Verletzten wurden durch das anwesende Rettungsdienstpersonal des BRK behandelt.

Um den massiven Atemschutzeinsatz mit frischem Personal zu gewährleisten wurden die Feuerwehren Ainring, Weildorf und Bad Reichenhall nachalarmiert. Ein massiver Wasser- und in der Folge Schaumeinsatz brachten nach rund drei Stunden den gewünschten Löscherfolg. In der Folge waren umfangreiche Belüftungsmaßnahmen im Gebäude notwendig.



Um eine mögliche Gefährdung der Anwohner durch Brandrauch beurteilen zu können, wurde das Messfahrzeug der Feuerwehr Altötting an die Einsatzstelle gerufen. Die Messergebnisse waren nicht bedenklich. Es bestand keine Gefahr für Anwohner.

Die Feuerwehr Freilassing unterstützte im Laufe des Tages die Kriminalpolizei bei den Brandermittlungen. Dabei wurden aufflammende Glutnester abgelöscht und die ausgebrannte Halle ausgeleuchtet.

Nach Freigabe durch die Polizei wurde noch schwelendes Lagergut durch die Feuerwehr mit einem Radlader aus dem Gebäude entfernt, abgelöscht und zusammen mit einem Recyclingbetrieb in Container verladen. Der Einsatz konnte gegen 18:30 Uhr abgeschlossen werden.

119	18.06.12	19:15	THL: Wasser
120	25.06.12	23:22	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
121	26.06.12	14:35	THL: Person in Not
122	27.06.12	12:01	Feuer: Fehllalarm
123	27.06.12	16:47	THL: Sonstige
124	28.06.12	16:28	Feuer: BMZ ohne Brand
125	29.06.12	12:12	THL: Öl auf Straße oder Erdreich



126 29.06.12 13:10 THL: Person in Not



127 29.06.12 15:18 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

128 29.06.12 15:00 Dienstleistung: Hilfe für Vereine

129 30.06.12 15:47 THL: Explosion / Einsturz
Eine ehemalige Turnhalle in der Freilassingener Innenstadt stürzte am Samstagnachmittag ein. Personen kamen nicht zu Schaden.



Gegen 15:45 Uhr alarmierte die Leitstelle Traunstein die Feuerwehren Freilassing, Ainring, Saaldorf und Surheim mit der Meldung eines Gebäudeeinsturzes in der Freilassingener Innenstadt.

Beim Eintreffen des ersten Fahrzeugs an der Einsatzstelle konnte ein Dacheinsturz an einer ehemaligen Turnhalle festgestellt werden. Nach Aussage von Anwohnern befanden sich keine Personen im eingestürzten Gebäude. Um eine Verletzungsgefahr durch herabfallende Trümmerteile zu vermeiden wurde die Einsatzstelle zunächst großräumig abgesperrt. Parallel dazu fand die Evakuierung der Bewohner der direkt angrenzenden Häuser statt. Durch den



Kriseninterventionsdienst des BRK wurden diese Personen während des Einsatzes betreut.



Um sicher auszuschließen, dass sich keine Personen im Gebäude befanden wurde der gesamte Komplex durch Suchhunde der Bergwacht und der Polizei abgesucht. Glücklicherweise bestätigte sich dadurch, dass keine Personen zu Schaden gekommen sind.

Die Feuerwehren Ainring, Saaldorf und Surheim nahmen Bereitstellungsräume im Umfeld der Einsatzstelle ein und unterstützten teilweise die Polizei bei Verkehrslenkungsmaßnahmen in der Innenstadt. Nach Rund einer Stunde konnten die überörtlichen Feuerwehren von der Einsatzstelle abrücken.



Die Feuerwehr Freilassing führte zusammen mit dem THW BGL und einem Abbruchunternehmen Sicherungsmaßnahmen am eingestürzten Gebäude durch. Diese Arbeiten zogen sich bis kurz vor Mitternacht hin, ehe die Einsatzstelle dem Eigentümer übergeben werden konnte.

Im gesamten Einsatzverlauf waren neben der Feuerwehr auch das THW, umfangreiche Kräfte des Rettungsdienstes, die Polizei sowie verschiedene Fachfirmen und Behörden an der Einsatzstelle.



130 01.07.12 7:22 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

131 02.07.12 0:34 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Bei einem Wohnungsbrand wurde in der Nacht zum Montag eine Person schwer verletzt. In der betroffenen Wohnung entstand beträchtlicher Sachschaden.



Kurz nach 00:30 Uhr wurde die Feuerwehr Freilassing zu dem Wohnungsbrand in einem Freilassinger Mehrfamilienhaus alarmiert.

Von Nachbarn erhielt der eintreffende Zugführer der Freilassinger Feuerwehr einen Schlüssel zur Brandwohnung im ersten Obergeschoss. Beim kurzen Öffnen der Wohnungstür war bereits eine starke Verrauchung feststellbar. Die Besatzung des Hilfeleistungslöschfahrzeuges führte gesichert durch einen mobilen Rauchverschluss einen Innenangriff über den Treppenraum durch.

Bei der weiteren Erkundung stellte der Zugführer auf der gegenüberliegenden Gebäudeseite aus zwei gekippten Fenstern einen massiven Rauchaustritt fest. Die Besatzung des zweiten Löschfahrzeugs bereitete zusammen mit der Drehleiter über diese Zugangsmöglichkeit einen Löschangriff vor.

Noch ehe dieser Löschangriff vorgenommen werden konnte, fand der über das Treppenhaus vorgegangene Angriffstrupp in der Wohnung eine schwer verletzte Person, brachte diese ins Freie und übergab sie dem Rettungsdienst. Eine Katze wurde ebenfalls aus der Wohnung gerettet, vom Tierarzt der Feuerwehr Freilassing versorgt und in eine Tierklinik verbracht.

Durch die schnelle Belüftung mittels Überdrucklüfter und den eingesetzten Rauchverschluss konnte der Treppenraum und umliegende Wohnungen komplett rauchfrei gehalten werden. Die unverletzten Bewohner des Gebäudes konnten nach kurzer Zeit wieder in Ihre Wohnungen zurück.

Die nachalarmierte Feuerwehr Ainring unterstützte die Arbeiten der Freilassinger Feuerwehr mit einer Löschgruppe und stand mit der Drehleiter in Anleiterbereitschaft.

Die ebenfalls alarmierte Drehleiter der Berufsfeuerwehr Salzburg kam nicht mehr zum Einsatz.



132	04.07.12	15:36	THL: Verkehrsunfall
133	06.07.12	17:51	Feuer: BMZ ohne Brand
134	08.07.12	12:55	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
135	08.07.12	20:01	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
136	10.07.12	22:23	THL: Verkehrsunfall
137	11.07.12	13:33	THL: Sturm, Schnee, Unwetter



138	11.07.12	13:40	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
139	12.07.12	21:43	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
140	13.07.12	10:30	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
141	13.07.12	18:07	THL: Person in Not
142	18.07.12	19:40	THL: Sonstige
143	19.07.12	4:05	Feuer: BMZ ohne Brand
144	19.07.12	5:28	THL: Sonstige
145	19.07.12	11:28	Feuer: Brand von oder in einem Gebäude



146 19.07.12 17:22 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
Beim Brand einer Werkstatt entstand in Surheim hoher Sachschaden.
Über der Werkstatthalle liegende Wohnungen wurden durch Rauch stark im Mitleidenschaft gezogen.



In einer Werkstatthalle brach ein Brand aus. Durch das Hallentor schlugen Flammen und dichte Rauchschwaden aus dem Gebäude. Die große Hitzeeinwirkung brachte die Scheiben des über der Werkstatt liegenden Wohnbereiches zum platzen. Eine noch im Gebäude befindliche Person wurde bis zum Eintreffen der Feuerwehr durch Passanten gerettet.

Die Feuerwehr Freilassing unterstützte die Surheimer Einsatzkräfte bei der Brandbekämpfung.

Über die Drehleiter wurde der Dachbereich des Gebäudes kontrolliert und teilweise geöffnet



Im Innenangriff waren drei Trupps der Feuerwehr Freilassing unter Atemschutz zur Erkundung und Belüftung des Gebäudes im Einsatz.

Um das Gebäude vom Brandrauch zu befreien wurden an zwei Zugangsöffnungen jeweils zwei Überdrucklüfter in Stellung gebracht.

Weiters stellte der Gerätewagen Logistik der Feuerwehr Freilassing den Transport von verbrauchtem bzw. verschmutztem Material sicher.

Neben den Feuerwehren Surheim und Freilassing waren die Feuerwehr



Saaldorf, die Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung, das TWH sowie Rettungsdienstkräfte im Einsatz.

Die Ermittlungen zur Brandursache hat die Kriminalpolizei Traunstein übernommen.

147 20.07.12 9:10 THL: Gefahrgut / Gas / Strahler

Ein Gasaustritt konnte am Freitag Vormittag rasch von der Freilassinger Feuerwehr gestoppt werden.



Um kurz nach neun Uhr wurde die Feuerwehr Freilassing zu einem Gasaustritt in einem Wohngebiet alarmiert.

Bei Baggerarbeiten war eine Hausanschlussleitung komplett beschädigt worden. In der Baugrube trat unter Druck Erdgas aus.

Die Feuerwehr Freilassing sperrte zusammen mit der Polizei die Einsatzstelle ab. Parallel dazu wurde die Gasleitung mit einem Rettungsspreizer zusammengepresst um einen weiteren Gasaustritt zu verhindern.

Die Gaszufuhr wurde nach Rücksprache mit dem zuständigen Gasversorger abgesperrt um einen erneuten Austritt von Erdgas sicher auszuschließen.

Zwei direkt neben der Austrittsstelle stehende Gebäude wurden mit einer Überdrucklüfter belüftet.

Die von Anwohner der umliegenden Gebäude konnten nach kurzer Zeit wieder in ihre Wohnungen zurück.

An der Einsatzstelle waren neben fünf Fahrzeugen und 25 Mann der Feuerwehr Freilassing Kräfte des Rettungsdienstes, der Polizei sowie des Gasversorgers eingesetzt.

148 21.07.12 12:05 Feuer: BMZ ohne Brand

149 23.07.12 7:33 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

150 23.07.12 9:39 THL: Person in Not

151 02.08.12 8:47 Feuer: BMZ ohne Brand



- 152 02.08.12 14:09 THL: Gefahrgut / Gas / Strahler
- 153 02.08.12 19:40 THL: Öl auf Straße oder Erdreich
- 154 04.08.12 11:16 THL: Wasser
- 155 13.08.12 10:35 THL: Öl auf Straße oder Erdreich
- 156 13.08.12 16:50 THL: Nachsicht
- 157 14.08.12 10:16 THL: Personenrettung mit der DL für BRK
- 158 14.08.12 21:54 Feuer: Fehllarm
- 159 15.08.12 6:18 THL: Öl auf Straße oder Erdreich**



- 160 17.08.12 12:48 THL: Verkehrsunfall
- 161 18.08.12 11:17 THL: Tier in Not**





162 20.08.12 12:22 THL: Person in Not

163 20.08.12 13:36 Feuer: Fahrzeugbrand



164 21.08.12 14:44 THL: Wasser

165 22.08.12 12:53 THL: Öl auf Straße oder Erdreich



166 22.08.12 13:55 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

167 24.08.12 16:04 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

168 27.08.12 18:44 THL: Öl auf Straße oder Erdreich

169 29.08.12 11:20 THL: Personenrettung mit der DL für BRK

170 29.08.12 16:45 Dienstleistung: Insekten

171 01.09.12 7:17 Feuer: Brand von oder in einem Gebäude



172	03.09.12	10:26	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
173	03.09.12	10:50	THL: Person in Not
174	04.09.12	5:49	Feuer: BMZ ohne Brand
175	17.09.12	6:26	THL: Person in Not
176	20.09.12	18:21	THL: Verkehrsunfall
177	29.09.12	15:03	THL: Person in Not
178	02.10.12	23:02	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
179	09.10.12	17:44	THL: Sonstige
180	02.10.12	23:40	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
181	03.10.12	6:28	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
182	11.10.12	16:33	Feuer: BMZ ohne Brand
183	12.10.12	8:22	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
184	16.10.12	9:45	Dienstleistung: Arbeiten für Firmen
185	16.10.12	20:10	THL: Sonstige
186	20.10.12	17:36	Dienstleistung: Insekten
187	27.10.12	22:59	THL: Sonstige
188	28.10.12	8:29	THL: Sturm, Schnee, Unwetter
189	30.10.12	18:30	Dienstleistung: Sicherheitswache
190	31.10.12	14:34	THL: Person in Not
191	02.11.12	22:16	Feuer: Fehlalarm
192	06.11.12	10:00	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt



193	06.11.12	15:41	Feuer: BMZ ohne Brand
194	06.11.12	17:10	Feuer: BMZ ohne Brand
195	07.11.12	7:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
196	08.11.12	17:10	Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
197	08.11.12	14:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
198	09.11.12	10:47	Feuer: BMZ ohne Brand
199	09.11.12	17:08	Feuer: BMZ ohne Brand
200	09.11.12	16:45	Dienstleistung: Absperrungen
201	10.11.12	20:38	Feuer: BMZ ohne Brand
202	12.11.12	6:00	THL: Verkehrsunfall
203	12.11.12	16:30	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
204	12.11.12	16:45	Dienstleistung: Hilfe für Vereine
205	16.11.12	6:25	Feuer: BMZ ohne Brand
206	16.11.12	14:42	THL: Sonstige
207	17.11.12	23:19	THL: Person in Not
208	20.11.12	9:55	THL: Person in Not
209	20.11.12	7:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
210	20.11.12	13:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
211	24.11.12	17:49	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
212	24.11.12	18:30	Feuer: Brand von oder in einem Gebäude



213 25.11.12 20:44 Feuer: Wald-, Gras-, Müllbrand
Zu einem Mülltonnenbrand wurde die Feuerwehr Freilassing am Sonntag
Abend gerufen.



Auf dem Vorplatz einer Freilassinger Schule war eine Großraummülltonne in Brand geraten. Passanten konnten die brennende Tonne noch vor Eintreffen der Feuerwehr von weiteren Tonnen entfernen.

Mit einem C-Rohr wurde der Brand unter Atemschutz abgelöscht.

214	26.11.12	8:00	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
215	27.11.12	7:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
216	28.11.12	18:54	Feuer: BMZ ohne Brand
217	28.11.12	19:08	THL: Verkehrsunfall
218	28.11.12	15:00	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
219	29.11.12	14:41	THL: Öl auf Straße oder Erdreich



220	29.11.12	7:30	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
221	02.12.12	10:22	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
222	03.12.12	13:15	Arbeitsdienst: Arbeiten für die Stadt
223	04.12.12	1:57	THL: Person in Not
224	08.12.12	19:12	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
225	15.12.12	22:26	THL: Wasser
226	11.12.12	13:06	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
227	16.12.12	8:21	THL: Gefahrgut / Gas / Strahler
228	18.12.12	8:45	Feuer: Brand von oder in einem Gebäude
229	18.12.12	8:12	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
230	18.12.12	9:10	THL: Öl auf Straße oder Erdreich
231	18.12.12	22:46	Feuer: BMZ ohne Brand

232 20.12.12 12:54 THL: Verkehrsunfall

Bei einem Verkehrsunfall wurden am Donnerstag in Freilassing mehrere Menschen verletzt. Eine Person war in ihrem auf dem Dach liegenden Fahrzeug eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden.



Kurz vor 13:00 Uhr wurden am Donnerstag die Feuerwehren Freilassing und Surheim zusammen mit umfangreichen Einsatzkräften des Rettungsdienstes zu



einem Verkehrsunfall alarmiert. Auf der B 304 waren drei Fahrzeuge zusammengestoßen, wobei sich eines der Fahrzeuge überschlagen hat. Der Fahrer des auf dem Dach liegenden Fahrzeuges war in seinem PKW eingeklemmt. Die Personen der anderen am Unfall beteiligten Fahrzeuge konnten jeweils alleine aussteigen und wurden vom Rettungsdienst versorgt.



Die Feuerwehr Freilassing stützte das umgestürzte Fahrzeug mit Spezialstützen ab und rettete den eingeklemmten Fahrer aus dem Fahrgastraum. Hierzu wurden mit der Rettungsschere die Heckklappe sowie die Beifahrertüre des Fahrzeugs entfernt um eine schonende Patientenrettung zu ermöglichen. Auch bei diesem Verletzten erfolgte während und nach den Rettungsmaßnahmen eine lückenlose Versorgung durch Rettungsdienstpersonal und Notarzt.

Die Verkehrsregelung im Bereich der Unfallstelle übernahm die Feuerwehr Surheim.

Zur Klärung der Unfallursache hat die Polizei Freilassing die Ermittlungen aufgenommen.

233	21.12.12	1:23	THL: Personenrettung mit der DL für BRK
234	23.12.12	20:46	THL: Wasser
235	27.12.12	2:54	THL: Person in Not
236	29.12.12	21:05	THL: Sonstige
237	30.12.12	16:02	THL: Verkehrsunfall



1.2 Statistik

	2011		2012		
Absicherung	1	00:39	1	0:30	0
B 1	2	00:58	2	0:38	0
B 2	9	07:20	8	4:34	-1
B 3	5	03:35	4	4:24	-1
B 3 - Person	1	01:52	1	2:26	0
B 4	2	02:33	4	21:55	2
B 5	2	03:06	0	0:00	-2
B 6	0	00:00	1	0:35	1
B BMA	28	14:50	27	12:43	-1
B Elektroanlage	1	00:30	0	0:00	-1
Beleuchtung	0	00:00	1	1:15	1
Benzin aus PKW	2	01:18	2	1:09	0
Gasaustritt	1	00:35	2	2:16	1
Gebäudeeinsturz	0	00:00	1	8:12	1
Geruch	2	01:25	0	0:00	-2
Gefahrstoff	0	00:00	1	1:00	1
Hilfe / Sonstige	1	00:34	2	1:44	1
Hilfe / Sonstiges	0	00:00	2	1:41	
FW					2
Öl Land	0	00:00	3	2:59	3
P Aufzug	0	00:00	1	0:51	1
P eingeklemmt	2	06:37	5	7:38	3
P Rettung aus	0	00:00	2	0:49	
Höhen und Tiefen					2
P Strom	1	02:46	0	0:00	-1
P Wohnung	15	07:55	17	7:53	2
P Zug	0	00:00	1	0:32	1
RD 1	1	00:00	1	0:21	0
Rettungskorb	20	13:58	13	8:00	-7
Sonstige	22	70:30	34	78:14	12
THL 1	46	40:21	47	37:41	1
THL Wasser	3	03:34	1	0:27	-2
Tragehilfe	0	00:00	2	1:00	2
Unwetter	3	02:18	48	39:39	45
VU 1	2	04:05	3	4:35	1
Gesamt	171	191:19:00	237	255:41	66



2. Ausbildung

2.1 Allgemeine Ausbildung

Auch das Jahr 2012 war wieder ein sehr ausbildungsintensives Jahr. In insgesamt 121 Übungsabenden wurden die Einsatzkräfte ausgebildet. Das Ausbildungsspektrum war auch 2012 sehr groß.

Zusätzlich zur regulären Landkreisausbildung fanden bei der Feuerwehr Freilassing 2 Landkreisübergreifende Lehrgänge statt. Im Sommer wurden von den 6 Drehleiterfeuerwehren im Landkreis die zuständigen Ausbilder durch die Fa. Drehleiter.info zu Drehleiter Ausbildern weitergebildet.

Ende des Jahres fand ein THL Seminar am Feuerwehrhaus in Freilassing statt.

Absturzsicherung	3 Übungen
Atemschutz	21 Übungen
Chemieschutz	4 Übungen
Gruppenführer	3 Übungen
Jugend	35 Übungen
Kreisübungen	2 Übungen
Maschinisten	9 Übungen
Sonstige	5 Übungen
Donnerstagsübung	39 Übungen
GESAMT	121 Übungen

Bericht über die Drehleiterausildung in Freilassing

Vor kurzem fand bei der Feuerwehr Freilassing ein gemeinsames Training für Ausbilder für Drehleitermaschinisten statt. An dieser zweitägigen Ausbildungsveranstaltung nahmen insgesamt 18 Ausbilder aus dem gesamten Landkreis Berchtesgadener Land teil.





Die Feuerwehdrehleiter ist ein universell einsetzbares Rettungsfahrzeug der Feuerwehren. Das Einsatzspektrum ist weit gefächert. Sei es die ureigene Aufgabe der Drehleiter, Personen aus brennenden Häusern zu retten, deren Fluchtweg durch Rauch und Feuer abgeschnitten ist oder aber auch der schonende Transport einer erkrankten Person aus einem höher gelegenen Stockwerk, die mit herkömmlichen Mitteln nicht durch das oft zu enge Treppenhaus gerettet werden kann. Die Drehleiter kann auch als Löscharm für die Brandbekämpfung oder auch als Kran für die technische Hilfeleistung eingesetzt werden. Der Einsatzerfolg des bis zu 600.000 € teuren Spezialfahrzeugs der Feuerwehr hängt in erster Linie von einem gut ausgebildeten Drehleitersmaschinisten ab. Die Drehleitersmaschinisten in Bayern werden an einer der 3 staatlichen Feuerweherschulen in einem einwöchigen Lehrgang ausgebildet. Die weitere jährliche Fortbildung liegt nun in der Verantwortung jeder einzelnen Feuerwehr. Um hier nun die Ausbildung in den einzelnen Feuerwehren zu optimieren, aber auch sich in Sachen Einsatztaktik mit der Drehleiter auf den neuesten Stand zu bringen, hat man sich dazu entschlossen, einen 2 tägigen Ausbilderlehrgang für Hubrettungsfahrzeuge gemeinsam in Freilassing abzuhalten.



Die Fa. Drehleiter.info (www.drehleiter.info) aus Hamburg bietet solche Fortbildungsseminare seit mehreren Jahren erfolgreich an. Die Trainer Jan Ole Unger aus Hamburg und Niels Beneke aus Hannover, selbst jahrelang erfahrene Berufsfeuerwehrmänner und Drehleiterspezialisten gestalteten in Freilassing trotz anfänglicher Sprachprobleme ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Seminar mit einer guten Mischung aus Theorie und Praxis. Trotz Wochenende und sehr sommerlichen Temperaturen waren die insgesamt 18 Ausbilder aus Ainring, Bad Reichenhall, Berchtesgaden, Freilassing, Laufen und Teisendorf sehr eifrig und interessiert bei der Sache. So wurde unter anderem das richtige und sichere Aufstellen einer Drehleiter in Theorie und Praxis behandelt sowie das Thema richtiges Gestalten von Ausbildungen in der Feuerwehr. Besonderer Augenmerk wurde auf die von Drehleiter.info entwickelte HAUS-Regel gelegt. Die HAUS-Regel ist ein Leitfaden für den richtigen und sicheren Einsatz einer Drehleiter bei der



Feuerwehr. Um das Gelernte vom Vortag zu vertiefen, hatte jeder Teilnehmer die Gelegenheit, in einem kurzen Lehrvortrag ein Thema zu präsentieren. Auch die praktische Ausbildung kam nicht zu kurz. So mussten die Lehrgangsteilnehmer anhand der HAUS-Regel die Hubrettungsfahrzeuge an sehr vielen (un)möglichen Stellen aufbauen und einen simulierten Rettungseinsatz abarbeiten.



Trotz der sehr hohen Temperaturen waren die Ausbilder und Teilnehmer sehr stark motiviert; das lag sicherlich auch an der Verpflegung durch den Feuerwehrverein der Stadt Freilassing.

Als Abschluss fand noch eine große Übung am alten Schulhaus am Georg Wrede Platz statt. Nun galt es das Erlernte in die Praxis umzusetzen und insgesamt 4 Großfahrzeuge der Feuerwehr auf geringstem Raum richtig in Stellung zu bringen und die vorgegebenen Punkte am Gebäude mit dem Rettungskorb an der Leiterspitze zu erreichen. Nach einer ausführlichen Abschlussbesprechung wurden die Lehrgangsteilnehmer ins wohlverdiente Restwochenende geschickt.

Kreisübung in Surheim



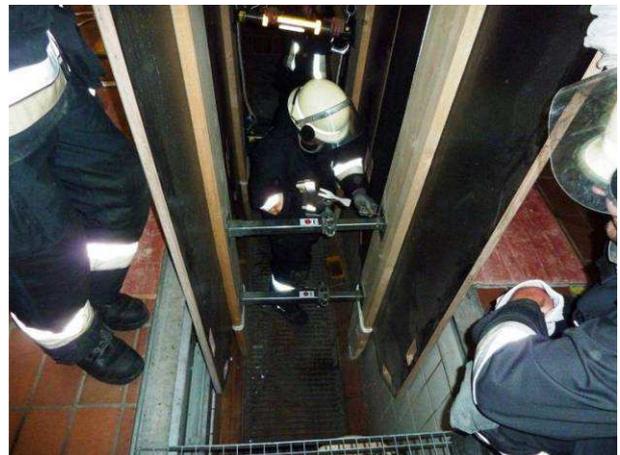


Bericht über die Tiefbauunfallübung

„Retten – löschen – bergen – schützen“ diese Aufgaben übernehmen die über 7.500 Freiwilligen Feuerwehren in Bayern jeden Tag rund um die Uhr ehrenamtlich, egal ob Werktag oder Feiertag, ob es regnet oder schönsten Ausflugswetter herrscht.



Während das Retten von Personen aus brennenden und verrauchten Wohnungen, das Befreien von eingeklemmten Personen aus verunfallten Fahrzeugen oder die Rettung absturzgefährdeter Personen regelmäßig auf dem Übungsplan der Feuerwehren zu finden ist, wird das Retten von verschütteten Personen aus Baugruben oder einsturzgefährdeten Schächten eher selten geübt.



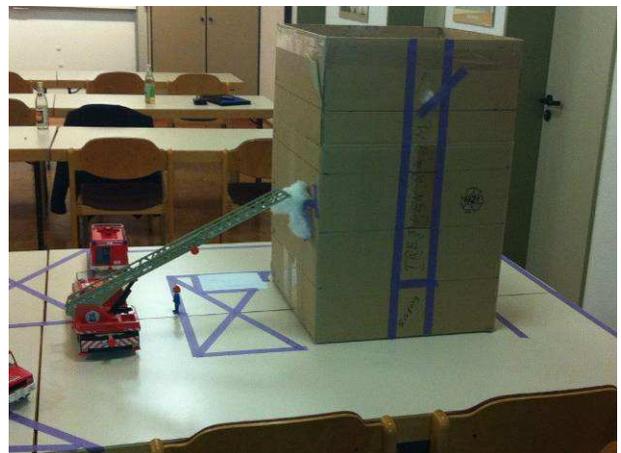
Um auf diese Art von Einsätzen auch richtig vorbereitet zu sein, hatten vor kurzem 10 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing die Möglichkeit, ein solches Szenario zu üben. Um die Ausbildung so realistisch wie möglich zu gestalten, wurde extra für diesen Übungstag durch einen Feuerwehrangehörigen ein Übungsgraben ausgehoben.



Bei Rettungseinsätzen in eingestürzten Baugruben oder Schächten besteht für die freiwilligen Retter immer die Gefahr, dass auch diese durch nachrutschende Erdmassen verschüttet werden. Um dieser Gefahr zu entgehen, wurde die Übungsbaugrube wie im Ernstfall mit einer speziellen Rettungsschalung gesichert und mit einem Stützensystem ausgesteift. Nach diesen umfangreichen Sicherungsmaßnahmen können die Rettungskräfte gefahrlos in die Grube absteigen und die betroffene Person retten und versorgen. Bei Einsätzen mit verschütteten Personen ist die Zeit ein sehr wichtiger Faktor. Um das Einsatzziel so schnell und sicher wie möglich zu erreichen, müssen alle Einsatzkräfte in einem Team zusammenarbeiten.

Um sich auf diese Übung vorzubereiten wurden die Einsatzkräfte in einer theoretischen Schulung über das richtige Vorgehen bei Tiefbauunfällen geschult. Die gelernten Techniken wurden vor der „dreckigen“ Übung im Übungsgraben nochmals im Feuerwehrgerätehaus in der Schmiergrube im Trockenen trainiert.

Fortbildung Gruppenführer





Bericht über Truppmannausbildung

Vier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing opferten die letzten drei Monate viel Freizeit, um die Feuerwehrgrundausbildung in einem vom Landkreis Berchtesgadener Lang organisierten Lehrgang erfolgreich zu bestehen.



In dem sogenannten „Truppmannlehrgang“ wurde den ehrenamtlichen Einsatzkräften die feuerwehrtechnischen Grundlagen in der Brandbekämpfung und technischen Hilfeleistung in Theorie und Praxis beigebracht. Die Lehrgangsthemen waren breit gefächert, von den rechtlichen Grundlagen der Feuerwehr über Fahrzeugkunde bis hin zu realistischen Einsatzübungen war alles dabei was die neuen Retter für ihren zukünftigen Dienst bei der Feuerwehr wissen müssen.

Dieser Lehrgang ist sozusagen die Eintrittskarte zur Feuerwehrwelt, weiterführende Lehrgänge wie z.B. Atemschutz-oder technische Hilfeleistung bauen auf diesem Grundlehrgang auf. Auch ein Besuch der staatlichen Feuerweherschulen in Bayern setzt die erfolgreiche Teilnahme voraus.



Fortbildung Technische Hilfeleistung



Ausbildung Drehleiter





Fortbildung Gefahrgut



Fortbildung Technische Hilfeleistung





Fortbildung Gefahrgut



Fortbildung Brandbekämpfung



Fortbildung Erste Hilfe / HLW





Übung im Krankenhaus Freilassing



Ausbildung THL





Ausbildung Eisenbahn



Ausbildung THL





Ausbildung Brandbekämpfung



Kreisübung am Bahnhof Freilassing



Im Rahmen einer groß angelegten Übung waren die Feuerwehren Freilassing, Ainring und Surheim, das THW BGL sowie Einsatzkräfte des BRK am Samstag mit einem Zugunfall am Freilassinger Bahnhof konfrontiert.

Übungsannahme war die Kollision eines Güterzuges und eines Personenzuges. Der Lokführer des Güterzuges sowie alle Insassen des Personenzuges waren

verletzt und teilweise im Zug eingeklemmt (Zur Darstellung des deformierten Personenzuges wurden PKW auf einem Güterzugwaggon verwendet).



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden vom Einsatzleiter zunächst zwei Einsatzabschnitten zugewiesen.



Im ersten Einsatzabschnitt galt es die Oberleitung zu erden und nach Freigabe durch den Notfallmanager der Bahn die Rettungsarbeiten zur Befreiung der eingeklemmten Zugpassagiere durchzuführen. Mit mehreren hydraulischen Rettungssätzen, Rettungsgerüsten und vor allem Man-Power wurden insgesamt sechs Personen zügig und dennoch schonend gerettet.

Am vom BRK eingerichteten Behandlungsplatz wurden die Verletzten anschließend versorgt und in Krankenhäuser abtransportiert.



Parallel zu diesen Arbeiten rettete eine weitere Löschgruppe den Lokführer des Güterzuges aus der Lok. Hierbei kamen Steckleiterteile und eine Schleifkorbtrage zum Einsatz.

Im zweiten Einsatzabschnitt waren die in den restlichen Waggons des Personenzuges befindlichen Personen zu retten. Die große Anzahl an Passagieren und der unterschiedliche Schweregrad der Verletzungen machten hier eine sogenannte Sichtung notwendig. In enger Zusammenarbeit wurden



von Feuerwehr und BRK zunächst alles lebensbedrohlich verletzten Zuginsassen gerettet und wiederum am Behandlungsplatz versorgt. Mittelschwer- und Leichtverletzte wurden im Anschluss ebenfalls aus dem Zug gebracht und den Einsatzkräften am Behandlungsplatz übergeben. Insgesamt 19 Personen wurden auf diese Weise gerettet.



In der abschließenden Übungsbesprechung zeigte sich Übungsorganisator Kreisbrandmeister Leonhard Schaller über den guten Übungsablauf erfreut. Auch der Feuerwehr-Einsatzleiter Rochus Häuslmann sowie BRK-Einsatzleiter Andreas Rautter nahmen zur Übung Stellung und bedankten sich bei den Einsatzkräften für die professionelle Arbeit. Die anwesenden Notfallmanager der Deutschen Bahn sprachen ebenso ihre Anerkennung aus.

Wichtige Schnittstellen zwischen Deutscher Bahn und den Einsatzkräften konnten an diesem Tag auf Ihre Praxistauglichkeit getestet werden. Auch das Vorgehen zur Menschenrettung und technischen Hilfeleistung auf schwer zugänglichen Bahnanlagen war eine wichtige Erfahrung für Feuerwehr und BRK.



2.2 Maschinistenausbildung

Die bei der Feuerwehr Freilassing angebotenen zusätzlichen Maschinistenausbildungen am ersten Montag im Monat feierten 2012 ihr fünfjähriges Bestehen.

Wie im Vorjahr 2011 wurden im Berichtszeitraum zehn dieser Maschinistenübungen abgehalten.



Schwerpunkt waren die Vertiefung der „Grundkenntnisse“, sowie die „Handgriffe des Maschinisten“.

Der umfangreiche Fuhrpark der Feuerwehr mit unterschiedlichen Baujahren und –typen der Fahrzeuge erfordert kontinuierlich Ausbildungsfahrten mit den jeweiligen Fahrzeugen.



Ausbildungsfahren sind jedoch nicht nur einfach „Spazieren fahren“, sondern hierbei werden die Maschinisten mit besonderen Situationen konfrontiert.



Die richtige Einsatzfahrtenplanung vom Feuerwehrhaus zur Einsatzstelle stellt in diesem Zusammenhang bereits eine „Stresssituation“ dar – der Maschinist muss zu jeder Tages- und Nachtzeit einen kühlen Kopf bewahren und in der Lage sein, das Einsatzfahrzeug mit der Mannschaft sicher und zügig an die Einsatzstelle zu bringen. Sollte hier bereits ein Unfall passieren, sind der komplette Einsatz ggf. auch Menschenleben gefährdet.

Speziell im Stadtbereich Freilassing gibt es bei Einsatzfahrten sehr viele Gefährdungsbereiche, wie z.B. das Verkehrsaufkommen in der Innenstadt, Ampelanlagen, Sackgassen, enge und teilweise durch Kfz zugeparkte Straßen und zu niedrige Unterführungen.



An der Einsatzstelle muss dann jeder Handgriff sitzen, um ein effektives und reibungsloses Abarbeiten des Einsatzes zu gewährleisten.

Handgriffe zur Bedienung von Pumpen, Stromerzeuger, Ladekran und kraftbetriebenen Geräten muss jeder Maschinist fehlerfrei beherrschen.

Bei der Ausbildung wird Wert auf Kombination des Einsatzfahrtenplans mit den Handgriffen des Maschinisten gelegt – die Simulation von Einsatzsituationen dienen dazu, den Schulungsbedarf aufzuzeigen, welcher anschließend konstruktiv gemeinsam im Team analysiert und abgearbeitet wird.

Aber auch die Ausbilder setzen auf zeitgemäße Weiterbildung.

Im Jahr 2012 nahmen die drei Maschinistenausbilder der Feuerwehr Freilassing an einem **„16-Stunden-Lehrgang - Modulausbilder Einsatztaktik für Hubrettungsfahrzeuge“** teil.

Dieser wurde von der Feuerwehr Freilassing für alle Feuerwehren des Landkreises BGL mit Drehleiter (Feuerwehr Laufen, Freilassing, Teisendorf, Ainring, Bad Reichenhall und Berchtesgaden) organisiert und im Feuerwehrgerätehaus bzw. in der Stadt Freilassing durchgeführt. Bei diesem Lehrgang stand speziell die Einsatztaktik der Drehleiter im Vordergrund.



Neben der richtigen Bedienung dieses kostenintensiven Arbeitsgeräts der Feuerwehr zur Rettung von Menschenleben ist die Einsatztaktik und die Wahl der besten Positionierung im Einsatzfall das Wichtigste. Das richtige Aufstellen bzw. Anfahren von Einsatzstellen ist für den weiteren Einsatzverlauf von großer Bedeutung. Der Lehrgang gab hier interessante Einblicke sowie Tipps und Tricks. Ein Dank hier an den Organisator des Lehrgangs, 2. Kdt. der FFSF Rochus Häuslmann und an die Ausbilder vom Team Drehleiter.Info.

Das Team Maschinistenausbilder dankt dem Kommando für die tatkräftige Unterstützung und freut sich auch im Jahr 2013 auf die Ausbildungsabende.





3. Lehrgänge

3.1 Staatliche Feuerweherschulen

An den staatlichen Feuerweherschulen Regensburg, Würzburg und Geretsried haben folgende Kameraden unterschiedliche Lehrgänge besucht:

Fegg Lorenz jun. – Gruppenführer
Kinzel Walter – Aufbaulehrgang Führungskräfte Eisenbahn

3.2 Standortschulung – Landkreis

Ahne Michael – Fahrsicherheitstraining
Eder Martin – Fahrsicherheitstraining
Erber Maximilian – Atemschutzgeräteträger
Fegg Lorenz jun. – Träger CSA
Fegg Lorenz sen. – Weber THL Seminar
Hangl Wolfgang – Maschinist für Löschfahrzeuge
Kamml Michael – Truppmann
Kinzel Marcus – Fortbildung Mobbing
Klinger Jonas – Sprechfunker
Kraller Thomas – Sprechfunker
Müller Erich -- Weber THL Seminar
Pfeffer Mathias – Fahrsicherheitstraining
Pliquet Ulrich -- Weber THL Seminar
Reiter Hiebl Peter – Fortbildung Mobbing
Reiter Hiebl Peter – Fahrsicherheitstraining
Reiter Hiebl Stefan – Truppmann
Russ Markus – Atemschutzgeräteträger
Russ Markus -- Fahrsicherheitstraining
Russ Markus – Sprechfunker
Walser Tobias – Truppmann
Woschitz Michael -- Truppführer

3.3 Externe Ausbildung

Antretter Manuel – Heavy Rescue / Busunfall
Bauer Florian -- Heavy Rescue / Busunfall
Bauer Florian – Staplerschein
Brandl Michael – Atemschutzausbildung Brandbekämpfung
Brandl Michael – Atemschutzausbildung Notfalltraining
Brandl Michael – Feuerwehersymposium München
Eder Martin -- Heavy Rescue / Busunfall
Erber Maximilian – Brandsimulationsanlage



Fegg Lorenz sen. -- Heavy Rescue / Busunfall
Hangl Wolfgang – Atemschutzausbildung Brandbekämpfung
Hangl Wolfgang – Atemschutzausbildung Notfalltraining
Häuslmann Rochus – Heavy Rescue / Busunfall
Häuslmann Rochus – Dräger THL Seminar LKW Unfall
Kamml Michael -- Heavy Rescue / Busunfall
Kamml Michael -- Dräger THL Seminar LKW Unfall
Keller Andreas – Wärmegewöhnungsübung
Kinzel Walter – Modulausbilder Einsatztaktik Drehleiter
Korona Christoph – Atemschutzausbildung Brandbekämpfung
Korona Christoph – Atemschutzausbildung Notfalltraining
Lutz Christoph – Atemschutzausbildung Brandbekämpfung
Lutz Christoph – Atemschutzausbildung Notfalltraining
Müller Erich -- Heavy Rescue / Busunfall
Pliquet Marlies – Feuerwehrsymposium München
Pliquet Ulrich -- Dräger THL Seminar LKW Unfall
Pliquet Ulrich – Feuerwehrsymposium München
Russ Markus -- Dräger THL Seminar LKW Unfall
Schindler Andreas -- Dräger THL Seminar LKW Unfall
Schindler Johann – Modulausbilder Einsatztaktik Drehleiter
Utzmeier Hubert -- Modulausbilder Einsatztaktik Drehleiter
Woschitz Michael – Wärmegewöhnung
Woschitz Michael -- Brandsimulationsanlage

3.4 Werkslehrgänge

Kral Manfred – Interspiro Gerätewart
Schindler Andreas – Fortbildung Metz
Sperl Tobias -- Interspiro Gerätewart





4. Gerätewart

Auch 2012 war ein Arbeitsreiches Jahr für die Gerätewarte. Neben den Hauptaufgaben wie Geräteprüfung und Gerätepflege wurden noch zusätzliche Aufgaben für einen besseren Ablauf bei Einsätzen und Übungen in Angriff genommen.

So wurden an allen Fahrzeugen Rangierscheinwerfer angebracht, die RW 2 Schubladenbeschriftung mit Piktogrammen ergänzt, das Getriebe an Rüstwagenlichtmast erneuert und die Beladung einiger Fahrzeuge modifiziert.

Da sich die Rangierscheinwerfer wie sie schon beim HLF und GWL angebaut sind besonders bei Nächtlichen Einsätzen als sehr hilfreich erwiesen haben, entschloss man sich diese auch bei den anderen Fahrzeugen anzubringen. Die Scheinwerfer schalten sich automatisch beim einlegen des Rückwärtsganges ein. Auf Wunsch der Maschinisten die Scheinwerfer auch beim Vorwärtsfahren, wie z.B. das durchfahren zwischen eng geparkten Fahrzeugen bei Dunkelheit zu erleichtern, sind die Lichter durch einen Schalter auf dem Armaturenbrett jederzeit einzuschalten.

Da die Manövrierscheinwerfer im Fachhandel bis zu € 350,00.- kosten, entschloss man sich eine viel billigere Eigenkonstruktion zu verbauen. Die Scheinwerferhalter wurden mit Restmaterial auf der Drehmaschine selbst gefertigt, und die Scheinwerfer sind Arbeitsscheinwerfer aus dem Bereich der Landwirtschaft mit einem Stückpreis von € 10,00.- . Somit ergab sich eine Ersparnis von € 1320.- , da vier Fahrzeuge damit Ausgerüstet wurden.



Die Scheinwerfer wurden an den Spiegelarmen befestigt und leuchtenden Seitlichen Bereich des Fahrzeuges



Auf der Armaturentafel wurde ein zusätzlicher Schalter für das Dauerhafte einschalten der Zusatzscheinwerfer Installiert.



Die Schubladen des Rüstwagens neu zu beschriften war aufgrund einiger Umstrukturierungen bei der Fahrzeugbeladung nötig geworden. Da sich speziell in diesem Fahrzeug sehr viele Gerätschaften befinden, erschien es sinnvoll zu sein die Inhalte der Gerätefächer mit Piktogrammen zu versehen.



Hier eine Schublade aus dem RW 2 die mit Werkzeug beladen ist. Schon beim einfachen betrachten der Bilder ist eindeutig was darin verlastet ist.

Die Ausbildung bei der Feuerwehr Freilassing hat einen sehr hohen Stellenwert. Das gilt natürlich auch für Weiterbildung im Bereich der Wartung. Gerätewart Andreas Schindler besuchte bei der Firma Metz den Lehrgang "Gerätewart für PLC Drehleitern" der sich insbesondere mit der Wartung, Instandhaltung und dem finden und beseitigen von Fehlern beschäftigte. Da die Drehleiter sowieso für eine Reparatur an der Abstützung ins Herstellerwerk nach Karlsruhe musste, konnte man das Fahrzeug gleich überführen und den Lehrgang besuchen. Somit sind für die Stadt die Rückreisekosten beim überstellen und die Reisekosten beim abholen der Drehleiter entfallen. Der Kurs brachte einen tiefen Einblick in die Technik einer Drehleiter und erwies sich als äußerst nützlich beim beseitigen von auftretenden Fehlern beim Betrieb um ein Sicheres weiterarbeiten zu gewährleisten.



Auch im Bereich der Schlauchpflege wurde eine Verbesserung in Angriff genommen. Um den Austausch der Schläuche noch einfacher zu gestalten wurde im Schlauchlagerbereich das alte fest montierte Regal entfernt und gegen fahrbare ausgetauscht. Das bringt Vorteile sowohl für die Wehren die Schlauchmaterial abholen als auch für unsere Gerätewarte.



5. Beförderungen und Ehrungen

Bei der Jahreshauptversammlung am 01.04.2011 wurden vom Kommandanten folgende Beförderungen und Ehrungen ausgesprochen.

Beförderungen

Feuerwehrmann

- Maximilian Erber
- Thomas Kraller

Oberfeuerwehrmann

- Andreas Keller
- Andreas Petermichl
- Peter Reiter - Hiebl

Hauptfeuerwehrmann

- Alexander Korona

Oberlöschmeister

- Michael Rehrl

Ehrungen

10 Jahre aktiver Dienst	Manuel Antretter, Wolfgang Stumrauch
20 Jahre aktiver Dienst	Rochus Häuslmann, Michael Ahne
25 Jahre aktiver Dienst	Franz Hiebl, Martin Eder
30 Jahre aktiver Dienst	Marlies Pliquet, Ulrich Pliquet, Rainer Hofmann, Erich Unden



6. Mannschaft

Der Mannschaftsstand der Freilassinger Wehr beträgt **72** aktive Feuerwehrkameraden **ohne** Jugendfeuerwehr

6.1 Neuzugänge und Abgänge

Neuzugänge:

Ehrlich Andreas
Rochus Raoul
Hundt Bernhard
Seitz Dominik

Gerhartsreiter Dominik
Detzer Daniel
Müller Tobias

Abgänge:

Oberstein Krystian
Öllerer Melanie

Öllerer Bastiane
Kadak Kurt

6.2 Dienstgrade

Die Gruppenführer und Dienstgrade der FFW Freilassing:

Brandl Michael	Oberlöschmeister
Eder Martin	Oberlöschmeister
Fegg Lorenz	Oberlöschmeister
Kinzel Walter	Löschmeister
Müller Erich	Oberlöschmeister
Niederbauer Walter	Brandmeister
Pliquet Ulrich	Oberlöschmeister
Rehrl Michael	Löschmeister
Rehrl Siegfried	Löschmeister
Schindler Hans	Oberlöschmeister
Standl Johann I	Oberlöschmeister
Standl Max	Hauptlöschmeister

Kommando:

Zimmermann Hans	Kommandant
Häuslmann Rochus	Kommandant Stellvertreter



6.3 Fachbeauftragte

Atemschutz/Gefährliche Stoffe:	Brandl Michael
Jugend:	Kinzel Markus
Funk, Einsatzzentrale:	Fegg Lorenz
Öffentlichkeitsarbeit:	Niederbauer Walter
Gerätewarte:	Schindler Andreas
	Sagmeister Josef
	Kinzel Werner
Maschinistenausbildung:	Schindler Hans
	Utzmeier Hubert
	Kinzel Walter



7. Jugendfeuerwehr

Da ich seit Februar 2012 das Amt des Jugendwarts innehabe, obliegt es mir, einen Überblick über das abgelaufene Jahr zu geben.

Wir können, wie ich finde, auf ein erfolgreiches Jahr zurück blicken. 2 Jugendliche wurden in die aktive Mannschaft übernommen.



Mit einer groß angelegten Werbeaktion (es wurden etwa 1300 Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren angeschrieben) konnten wir 8 Jugendliche für die Arbeit der FW gewinnen.

Neben den wöchentlich stattfindenden Übungen mit theoretischen und praktischen Einheiten, beteiligte sich die Jugendfeuerwehr am österreichischen Wissenstest in Nußdorf am Haunsberg, am Erste-Hilfe-Kurs, am bayerischen JWT mit den Kameraden aus Stadt und Land Salzburg, sowie am Bürgerfest und dem Kinder- und Jugendtag der Stadt Freilassing.



Im November wurde als Jahresabschluss eine „heiße Übung“ vorbereitet. Anschließend lud der Verein zum gemütlichen Abendessen ein.

Die Hilfe der Jugendfeuerwehr war bei Vereins-feierlichkeiten und gesellschaftlichen Veranstaltungen immer wieder gefragt.

Ein Ausflug führte uns im Dezember zur freiwilligen Feuerwehr München/Abt. Stadtmitte und zur Hauptfeuerwache der Berufsfeuerwehr. Dabei war die



einhellige Meinung, das wir im Gegensatz zur freig. FW Stadtmitte ein hochmodernes Haus zur Verfügung haben. Bei der BF konnten wir neben dem FW-Museum auch die Fahrzeuge besichtigen. In dieser Zeit waren drei Alarme durch die BF abzuarbeiten, was die Jugendlichen schon beeindruckte.

Last but not least möchte ich mich natürlich noch bedanken.

Beim Kommando und der Vorstandschaft für ihr immer offenes Ohr.

Bei meinen beiden Mitstreitern Peter Reiter-Hiebl und Alex Korona, sowie bei allen für die Unterstützung bei Übungen und ausarbeiten von diesen.

Beim Hansi für die unkomplizierte Unterstützung unserer Werbeaktion.

Bei den Gerätewarten Andreas, Werner und Josef.

Bei Rochus und Andi Schatz für die immer schnellen Aktualisierungen unserer Facebookseite.



Mitglieder der Jugendfeuerwehr im Jahr 2012

Pliquet Dominique
Pliquet Luisa
Fuchs Wolfgang
Neumayer Christoph
Klinger Jonas
Ehrlich Andreas
Gerhartsreiter Dominik
Rochus Raoul
Oberstein Krystian
Öllerer Melanie

Klinger Lukas
Pfannerstill Fabian
Rehrl Tobias
Schertel Patrick
Detzer Daniel
Hundt Bernhard
Müller Tobias
Seitz Dominik
Öllerer Bastiane
Kadak Kurt



Im Berichtsjahr in die aktive Mannschaft übernommen

Rehrl Tobias

Klinger Lukas

Im Berichtsjahr aus der Jugendfeuerwehr ausgetreten

Oberstein Krystian
Öllerer Melanie

Öllerer Bastiane
Kadak Kurt

Im Berichtsjahr in die Jugendfeuerwehr eingetreten

Ehrlich Andreas
Rochus Raoul
Hundt Bernhard
Seitz Dominik

Gerhartsreiter Dominik
Detzer Daniel
Müller Tobias

Bestand der Jugendfeuerwehr

Mädchen 1
Buben 13
Gesamt 14





8. Verwaltung

8.1. Sitzungen

Die Gruppenführer und Dienstgrade der FFW Freilassing wurden zu 4 Sitzungen eingeladen, wobei Unklarheiten oder gegebenenfalls Unstimmigkeiten beseitigt, aber auch Verbesserungen für die Feuerwehr gebracht wurden.

Die Punkte, welche die Mannschaft betreffen wurden am „schwarzen Brett“, im Verbindungsgang zur Fahrzeughalle ausgehängt.

Insbesondere wurde in diesen Sitzungen der Übungsplan für die folgenden Wochen festgelegt und Neuerungen bekannt gegeben.

8.2. Neuanschaffungen

Trotz der angespannten Haushaltslage der Stadt als Sachaufwandsträger für die Feuerwehr konnte das Notwendige zur Sicherung der Einsatzbereitschaft beschafft werden.

Hierzu zählt insbesondere:

Ein Sprungretter



Drei Dreibein zur THL



Ausrüstung für Tiefbauunfälle





8.3. Vorbeugender Brandschutz



Mit ein zeitaufwendiger Aufgabenbereich des Kommandanten stellt die Einbindung der Feuerwehr in den vorbeugenden Brandschutz dar. Dies gilt sowohl für den

baulichen als auch den betrieblichen vorbeugenden Brandschutz.

So mussten im Bereich baulicher Brandschutz für Bauleitplanungen und Einzelbaugenehmigungsverfahren zahlreiche Stellungnahmen abgegeben und Ortstermine wahrgenommen werden. Im Bereich betrieblichen vorbeugenden Brandschutzes wurden verschiedene Brandschutzschulungen in Betrieben zum Thema Brandschutz am Arbeitsplatz durchgeführt.

Auch wurde für die 3. Klassen der Grundschule Brandschutz-erziehungsunterricht mit Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses abgehalten.



9. Atemschutz

9.1 Atemschutzgeräte und Zubehör

9.1.1 Pressluftatmer

25 Spiromatic 90-L der Firma INTERSPIRO
4 BD 96-S der Firma MSA AUER
2 Sicherheitstrupptaschen



9.1.2 Atemluftflaschen

45 Stück 6 l Stahl-Flaschen (300 bar)
21 Stück 6,8 l Composite-Flaschen mit Schutzhülle (300 bar)
2 Stück 2 l Flasche (200 bar)
3 Flaschen für Prüfstand und Puffer (200/300 bar)

9.1.3 Atemschutzmasken

65 Atemschutzmasken „PE“ der Firma INTERSPIRO
8 Atemschutzmasken „3S“ ÜD der Firma MSA AUER
21 Fluchthauben in Innenangriffstaschen



9.1.4 Atemschutzüberwachung/-sicherung

8 Geräte „AEF“ der Firma Pölz
26 Geräte „Superpass II“ Bewegungsmelder
4 Geräte „FireFly II“ Bewegungsmelder



9.2 ABC-Ausrüstung (Schutzanzüge)

8 Vollschutzanzüge
8 ABC-Schutzkleidungssets Form 2



9.3 Messtechnik

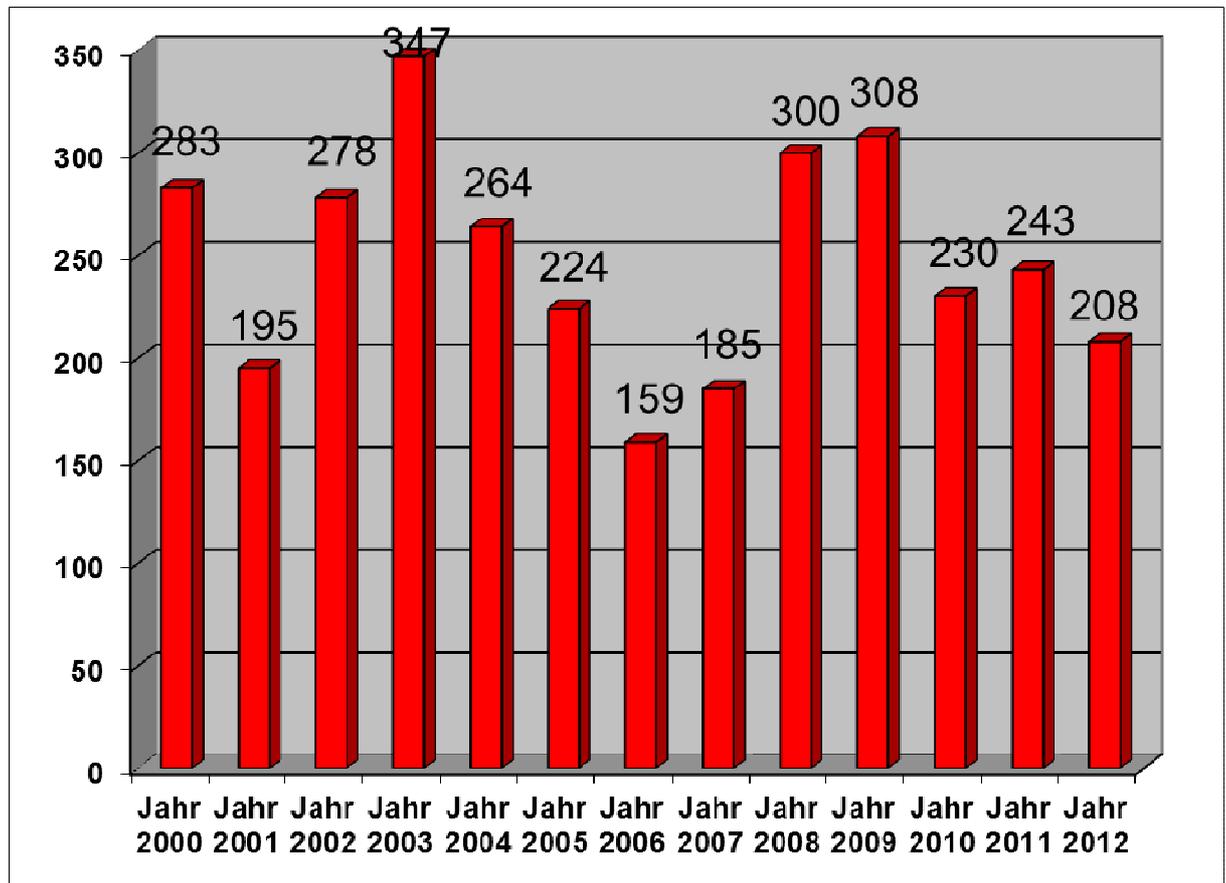
2 Explosionsgrenzenmessgeräte mit Pumpe
1 Gas-Tec Prüfröhrchenset
1 Wärmebildkamera
1 Strahlenschutzsondernausrüstung





9.4 Atemschutzübungsstrecke

Im Jahr 2012 nutzten 208 Atemschutzgeräteträger die Atemschutzübungsstrecke im Feuerwehrgerätehaus Freilassing zur Aus- und Fortbildung. Davon stellte die Feuerwehr Freilassing im Berichtsjahr 47 Teilnehmer.

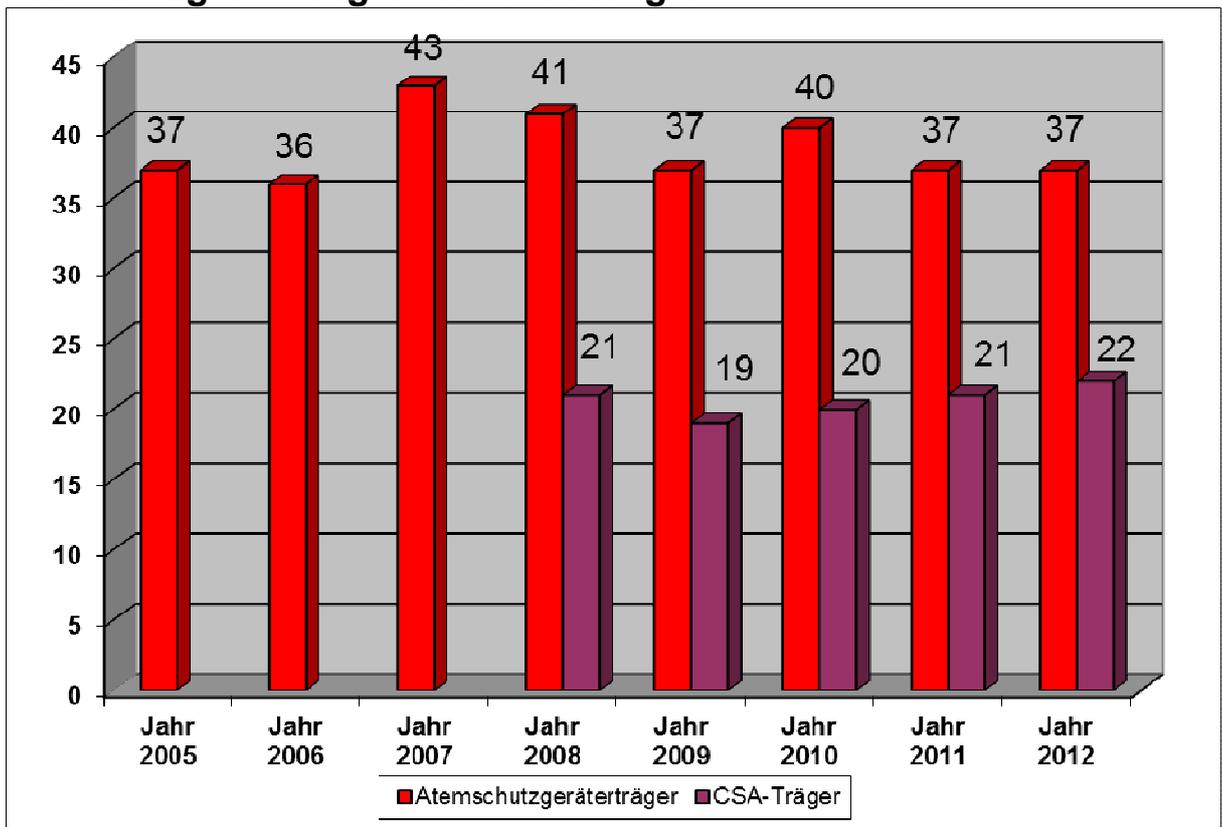


9.5 Atemschutzgerätewarte

Michael Brandl (Leiter Atemschutz)
Martin Eder
Christian Hangl
Wolfgang Hangl
Christoph Korona
Manfred Kral
Christoph Lutz
Tobias Sperl
Michael Kamml (in Einarbeitung)



9.6 Atemschutzgeräteträger und CSA-Träger



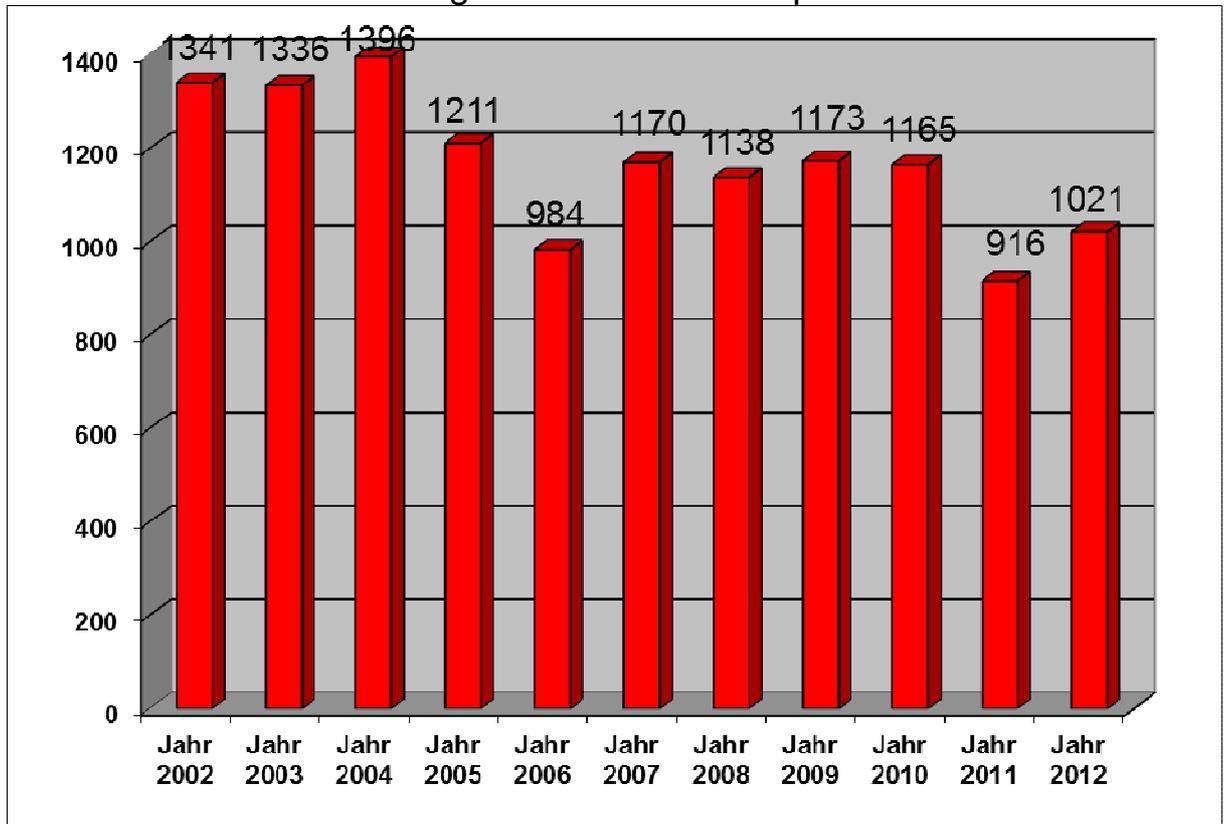
9.7 Einsätze und Übungen mit Atemschutz

Einsatzart	2010	2011	2012
Brand im Einsatz	65	48	52
Brand auf Bereitschaft	132	124	106
THL im Einsatz	0	0	4
THL auf Bereitschaft	2	2	0
ABC im Einsatz	19	4	2
ABC auf Bereitschaft	6	12	2
CSA im Einsatz	11	0	0
Übung	66	71	32
Übung auf Bereitschaft	27	27	18
Übung Grundlehrgang	20	28	32
Heißausbildung	37	18	8
Übung CSA	28	34	31
Übung ABC	10	14	27
Unterweisung Atemschutz	42	38	67
Einsatzübung in taktischer Einheit	40	35	38
Belastungsübung	40	37	37
Sonstige Tätigkeit	7	11	12



9.8 Atemluftkompressor

Anzahl der Flaschenfüllungen am Atemluftkompressor



9.9 Prüfungen

Auch heuer stellen wir in diesem Jahresbericht Zahlen zu den durchgeführten Geräteprüfungen im Bereich Atemschutz zur Verfügung.

Im Jahr 2012 wurden folgende Prüfungen durchgeführt:

Maskenprüfungen	428
Pressluftatmerprüfung	443
Pressluftatmer-Halbjahresprüfung	75
Pressluftatmer-Sechsjahresprüfung	13
Lungenautomatenprüfung	273
Lungenautomaten-Sechsjahresprüfung	5
Chemieschutzanzugprüfung	20

Betrachtet man den Zeitaufwand für die entsprechenden Prüfungen (incl. Vorarbeiten wie z. B. Maskendesinfektion), der teilweise bis zu 30 Minuten je Gerät beträgt, wird deutlich welchen Stellenwert die Arbeit der ehrenamtlichen Atemschutzgerätewarte hat.



9.10 Das Atemschutzjahr 2012

9.10.1 Atemschutzlehrgang erfolgreich abgeschlossen

Zwei junge Feuerwehrmänner der Feuerwehr Freilassing haben in den Monaten Februar und März am Atemschutzgeräteträgerlehrgang teilgenommen.

Neben der Ausbildung im Landkreislehrgang wurden intern viele intensive Übungseinheiten abgehalten.

Von der Handhabung der Atemschutzgeräte, über das Vorgehen bei Bränden unter Atemschutz, bis hin zu Reaktionsmustern für Not-Situationen erhielten die beiden neuen Atemschutzgeräteträger wieder eine umfangreiche Grundausbildung.

Die praktische Prüfung des Landkreises konnte so mit Bravour bestanden werden.



9.10.2 Atemschutzgeräteträger üben mit der Drehleiter

Auch im Jahr 2012 wird die intensive Atemschutzausbildung bei der Feuerwehr Freilassing auf hohem Level durchgeführt.

In den Monaten März und April hatten alle aktiven Atemschutzgeräteträger die Möglichkeit unter Atemschutz mit der Drehleiter zu üben.

Besonders die in Freilassing eingeführte Standarteinsatzregel zum Innenangriff über die Drehleiter konnte hierbei erprobt werden. Bewährt hat sich bei den Übungen der erstmals eingesetzte "Equibag", in dem sämtliche für den Innenangriff benötigten Ausrüstungsgegenstände kompakt im Korb der Drehleiter mitgeführt werden können.



Am Beispiel dieser Tasche zeigt sich erneut, dass stetiges Reflektieren und Optimieren der Vorgehensweise zu großen Vorteilen für die eingesetzten Atemschutzgeräteträger führen.



9.10.3 Neuer Träger von Chemieschutzanzügen

Beim Lehrgang für Träger von Chemieschutzanzügen am Feuerwehrgerätehaus Freilassing war auch in diesem Jahr wieder ein Atemschutzgeräteträger der Freilassinger Feuerwehr unter den Teilnehmern.

Zusammen mit seinen sieben Mitstreitern aus verschiedenen Landkreisfeuerwehren absolvierte Lorenz Fegg jun. den eintägigen Lehrgang mit Erfolg.

Inhalte des Lehrgangs waren:

- Theoretische Grundlagen
- Ankleiden mit dem Chemieschutzanzug
- Gewöhnungs- und Belastungsübungen
- Einsatzübungen



- Notfalltraining
- Dekontaminationsplatz



9.10.4 Jährliche Fortbildung der Chemieschutzanzugträger

In den vergangenen Wochen konnten die Träger von Chemieschutzanzügen der Feuerwehr Freilassing ihre jährliche Fortbildung absolvieren.

Die von Manfred Kral ausgearbeitete Übung beinhaltete folgende Stationen:

- Abdichten einer Rohrleitung mit einem Dichtschauch
- Anbringen eines Dichtkissens an einem Fass
- Anbringen eines Übergangsstückes
- Auffangen und Umpumpen von Gefahrgut

Das Material für die Übung konnte wiederum aus dem Abrollbehälter Gefahrgut der Feuerwehr Bad Reichenhall entnommen werden.

Die Feuerwehr Freilassing bedankt sich bei den Reichenhaller Kameraden für die unkomplizierte Bereitstellung des Abrollbehälters.





9.10.5 Intensives Atemschutz-Ausbildungswochenende in Korntal-Münchingen

Vier Atemschutzausbilder und –gerätewarte der Feuerwehr Freilassing hatten am vergangenen Samstag und Sonntag die Möglichkeit an einer intensiven Fortbildung teilzunehmen.

Die Feuerwehr Korntal-Münchingen in Baden-Württemberg veranstaltete anlässlich ihres 125-jährigen Bestehens ein Atemschutz-Ausbildungswochenende.

Bereits am Freitag reisten die vier Freilassinger Atemschutzgeräteträger an, um am Samstag pünktlich um 08:00 Uhr am Ausbildungsmodul „Brandbekämpfung“ teilnehmen zu können.

Inhalt dieses ersten Ausbildungstages waren:

- Übung im gasbefeuchten Brandcontainer
- Vorgehen zu einem Wohnungsbrand über einen Treppenraum
- Vorgehen zu einem Wohnungsbrand über die Drehleiter
- Dynamische Strahlrohrführung
- Vorgehen und Fortbewegen im Brandraum unter ständiger Beobachtung der Rauchsicht
- Legen eines Schaumteppichs bei einem Flüssigkeitsbrand im Miniaturmodell

Am Sonntag stand wiederum bereits ab 08:00 Uhr der Ausbildungsteil „Atemschutznotfall“ auf dem Programm.

Dabei wurden folgende Themenbereiche behandelt:

Schnelle Rettung von verunfallten Atemschutzgeräteträgern

- Schonende Rettung von verunfallten Atemschutzgeräteträgern
- Einsatzübungen mit Atemschutznotfall
- Erfahrungsaustausch zum Einsatz der Wärmebildkamera

Besonders im Bereich Atemschutz ist es wichtig immer „up to date“ zu sein und vorhandenes Wissen zu erweitern. Durch die Trainingstage in Korntal-Münchingen konnten wieder interessante und wichtige Anregungen aufgenommen werden. Diese werden nun nach und nach in die Freilassinger Atemschutzgeräteträgersausbildung einfließen und den ohnehin schon hohen Ausbildungsstand noch weiter verbessern.





9.10.6 Atemschutzgeräteträger im Brandcontainer

Zwei neue Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Freilassing besuchten kürzlich den Brandcontainer des Freistaates Bayern in Burghausen.

Die im Atemschutzgrundlehrgang erlernten Vorgehensweisen unter Atemschutz konnten in der Übung im gasbefeuchten Container verfeinert werden.

Eine große Rolle spielt bei derartigen Ausbildungsveranstaltungen die Gewöhnung an die Hitze. Der Umgang mit der Hitzeentwicklung und das Vertrauen in die eigene Schutzkleidung konnten die beiden Atemschutzgeräteträger eindrucksvoll erleben.

Im Rahmen der modularen Atemschutzausbildung der Feuerwehr Freilassing werden die beiden Feuerwehrmänner nun weitere Ausbildungsabschnitte in der Realbrandausbildung absolvieren.



9.10.7 Gefahrguttag bei der WF InfraServ Gendorf

Die Feuerwehr Freilassing vertieft laufend ihr Wissen im Umgang mit gefährlichen Stoffen.

Auch in diesem Jahr konnten die Freilassinger Einsatzkräfte bei einem Gefahrguttag mehrere praktische Übungen durchführen.

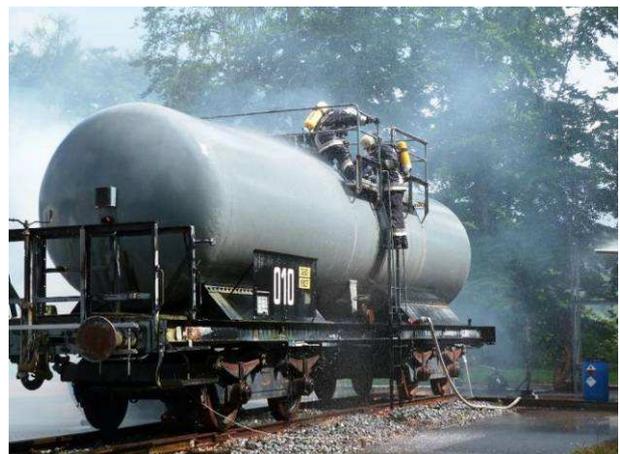
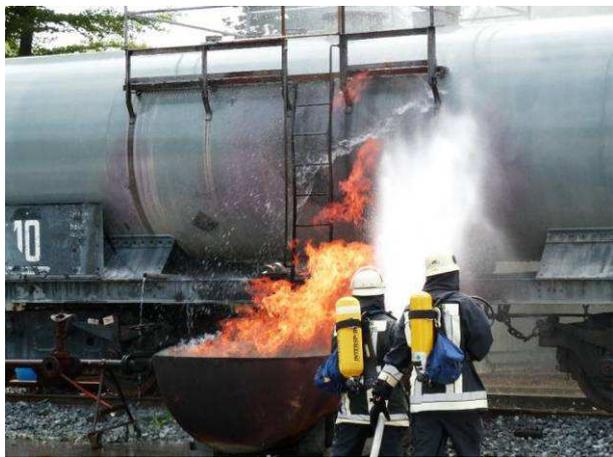


Übungsannahmen waren dabei:

- Austritt von Ammoniak bei Umfüllarbeiten
- Verpuffung an einer Produktionsstätte mit Austritt von Gefahrgut
- Verkehrsunfall zwischen Gefahrgut-Güterwaggon und PKW mit Stoffaustritt und Brand.

In verschiedenen Funktionen konnten die teilnehmenden Feuerwehrmänner ihr taktisches und technisches Know-how erweitern.

Die Freilassinger Einsatzkräfte stehen nicht nur für Einsätze im Stadtgebiet sondern im Rahmen des ABC-Zuges BGL bei Bedarf auch landkreisweit zur Verfügung.



9.10.8 Neue Strahlenschutzmessgeräte

Bereits im vergangenen Jahr konnte mit der Ersatzbeschaffung der Strahlenschutzsonderrüstung der Feuerwehr Freilassing begonnen werden. So wurde 2011 ein neues Kontaminationsnachweisgerät in Dienst gestellt.



Im Jahr 2012 konnte die Beschaffung nun fortgesetzt werden. Dabei wurden sechs Dosiswarngeräte und Dosisleistungsmessgeräte (zugleich verwendbar als Dosisleistungswarngerät) beschafft.

Die neuen Geräte mit leichter Menüführung und digitalem Display erleichtern den Feuerwehrkräften den Umgang mit der Ausrüstung. So kann auf den neuen Geräten beispielsweise die verbleibende Einsatzzeit bis zum Erreichen der vorgeschriebenen Grenzwerte abgelesen werden. Das sichere taktische Vorgehen des Trupps wird damit optimiert. Auch die im Einsatz aufgenommene Strahlendosis kann auf den neuen Geräten mit nur einem Knopfdruck schnell überprüft werden.

Durch die aussagekräftige Displayanzeige, Leuchtdioden und den Vibrationsalarm werden die Einsatzkräfte in Grenzbereichen zuverlässig gewarnt.



9.10.9 Gefahrgutübung mit radioaktivem Packstück

Im Rahmen einer Gefahrgutübung konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehr Freilassing die neu beschaffte Strahlenschutzsondernausrüstung auch in der praktischen Handhabung testen.

Eine Zugübung stellte einen Verkehrsunfall dar, bei dem keine Personen verletzt, jedoch die Ladung eines Kleintransporters umgekippt war.



Zwischen den einzelnen umgestürzten Packstücken befand sich auch ein Paket mit radioaktivem Inhalt.

Neben umfangreichen Absperurmaßnahmen wurde zu Beginn des Einsatzes ein Trupp mit Einwegschutzanzügen und Atemschutzgeräten ausgerüstet. Parallel dazu wurde der Kontaminationsnachweisplatz aufgebaut.

Die beiden ausgerüsteten Atemschutzgeräteträger gingen unter Verwendung der neuen Messgeräte zur Erkundung der Schadensstelle vor. Regelmäßige Rückmeldungen erleichterten dabei die Arbeit des Zugführers und der Gruppenführer, indem Details zum Gefahrgut und zur Lage im Kleintransporter durchgegeben wurden.

Das als radioaktiv gekennzeichnete Packstück wurde mit Messgeräten untersucht und anschließend in einem dichten Fass gesichert.

Die eingesetzten Atemschutzgeräteträger wurden in der Folge am Kontaminationsnachweisplatz "freigemessen".

In der abschließenden Besprechung wurde das umsichtige und taktisch richtige Vorgehen aller eingesetzten Feuerwehrmänner besonders hervorgehoben.





9.10.10 Fortbildung für Atemschutzgerätewarte

Atemschutzeinsätze sind oft eine große Herausforderung für Mensch und Gerät. Korrekt geprüfte und gewartete Atemschutzgeräte sind die Grundlage für einen sicheren Einsatz. Aus diesem Grund ist es notwendig, dass die Gerätewarte, welche die Wartungen der Geräte durchführen, technisch immer auf dem aktuellen Wissensstand sind. Nur so kann sichergestellt werden, dass im Einsatzfall zuverlässige Gerätschaften zur Verfügung stehen.

10 Teilnehmer aus dem oberbayerischen Raum, davon zwei aus Freilassing, nutzten die Gelegenheit an dem Seminar für Atemschutzgerätewarte, welches von der Firma Interspiro durchgeführt wurde, teilzunehmen und ihre Kenntnisse aufzufrischen.

Das eintägige Seminar wurde erstmals nicht beim Hersteller sondern in Freilassing durchgeführt, was aufgrund des geringeren Zeitaufwandes bei Anfahrt und Übernachtung bei den Teilnehmern und auch vom Seminarleiter als sehr positiv empfunden wurde. Der Ausrichter, die Firma Gstöttl, ein Lieferant für Feuerwehrbedarf, zog ebenfalls positive Bilanz aus der Durchführung vor Ort.

Die Teilnehmer des Seminars wurden anfangs durch theoretischen Unterricht auf den aktuellen Stand bei Technik, Rechtsgrundlagen und Prüf- und Wartungsfristen sowie Desinfektion gebracht. Im Anschluss konnte das Wissen im Praktischen Teil umgesetzt werden. Zudem wurden anfallende Fragen geklärt und etwaige Unsicherheiten bzw. Unklarheiten vom Seminarleiter beseitigt.





9.10.11 Viel Betrieb in der Atemschutzübungsstrecke

Auch im Herbst 2012 war viel Betrieb in der Atemschutzübungsstrecke im Feuerwehrgerätehaus Freilassing.

Neben dem vom Landkreis durchgeführten Atemschutzgeräteträgerlehrgang fanden auch Belastungsübungen für die Landkreisfeuerwehren statt.

Alle Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Freilassing absolvierten ebenfalls ihre jährliche Belastungsübung in der Atemschutzübungsstrecke.

Darüber hinaus waren das THW (Ortsverband Berchtesgadener Land), Feuerwehren aus Oberösterreich und aus benachbarten Landkreisen zu Gast und profitierten von den hervorragenden Übungsbedingungen in Freilassing.





10. Feuerwehrverein



Das Vereinsjahr 2012 begann mit dem Feuerwehrfrühschoppen am 6. Januar. Hier ist es schon Tradition, dass der Feuerwehrverein die Feuerwehrangehörigen zu einer Brotzeit einlädt.

Beim Eisstockschießen zeigten wir unsere sportliche Seite. Leider verloren wir die Vergleichskämpfe gegen den EC-Hofham am Rosenmontag und die Feuerwehr Surheim 4 Tage später (beide mit 2:3). Das jährliche 4-Feuerwehrvereine Eisstockschießen und der Eisstock Stadtpokal fielen wetterbedingt aus.

Als Sieger des Wattens am Gründonnerstag gingen die Vorjahresgewinner Ludwig Mayer und Hans Schindler sen. hervor. Durch zahlreiche Spenden konnten schöne Preise an die Platzierten vergeben werden. Ein Vergleichswatten wurde gegen die beiden Trachtenvereine der Stadt durchgeführt.



Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung standen die Neuwahlen der Vorstandschaft als Hauptpunkt auf der Tagesordnung. Zum Vorstand wurde erneut Johann Standl, zu seinem Stellvertreter Mathias Krutzenbichler gewählt.



1. Vorstand
Hans Standl

2. Vorstand
Mathias Krutzenbichler

Kassier

Josef Sagmeister

Schriftführer

Michael Rehrl

Feuerwehrführung

Johann Zimmermann, Rochus Häuslmann

Beisitzer Führung

Johann Schindler jun., Martin Eder, Siegfried Rehrl, Maximilian Standl

Beisitzer Mannschaft

Andreas Schindler, Franz Hiebl

Neben dem Bericht des Kommandanten und des Vorstandes, gab es auch Ehrungen mit Abzeichen und eine Verabschiedung aus dem aktiven Dienst zu feiern. Für die Unterstützung bei der Chronikerstellung dankte der Vorstand Ludwig Mayer und Walter Niederbauer.





Am 5. Mai feierte die Feuerwehr ihren Schutzpatron mit einem Gottesdienst in der Rupertuskirche und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Feuerwehrhaus. Die Stadtkapelle sorgte für die feierliche Umrahmung des Gottesdienstes. Die ausgeschiedenen Vereinsmitglieder bekamen kleine Abschiedsgeschenke.



Im Jahr 2012 gab es natürlich auch wieder einen runden Geburtstag zu feiern. Mit einer Übung an seinem Anwesen feierten wir mit Mathias Feil seinen 60. Geburtstag. Bei der Feier des 80. Geburtstages des Altbürgermeisters Lucian Breuninger war unser Vorstand eingeladen. Neben den Geburtstagen



konnten wir noch an drei Hochzeiten unserer Kameraden teilnehmen.

Es wurden 3 ordentliche Vorstandssitzungen 2012 durchgeführt. Als Vorbereitung zu unserem Sommernachtsfest, lud der Vorstand die Vorstandschaft und die Leiter der Abteilungen zu einer Vorbesprechung ein. Der Wettergott hatte auch heuer wieder ein Einsehen mit uns und unserem Fest. Mit Liveband, gutem Essen, Getränken und Barbetrieb, mussten wir wieder einen riesigen Besucheransturm bewältigen. Dank an alle Mitwirkenden Mitglieder und Helfer, die zum Gelingen beigetragen haben. Der Verein kann aus den Einnahmen die Feuerwehr auch in Zukunft wieder unterstützen.



Der Feuerwehrverein beschaffte für das Vereinsstüberl einen größeren Fernseher. Die Vereinsverwaltung bekam einen neuen PC. Als Spende der Sparda-Bank wurde über den Feuerwehrverein ein „I pad“ zur Unterstützung des Einsatzleiters für den ELW beschafft.

Zusätzlich zu unseren Festivitäten nahmen die Kameraden und unsere Fahnenabordnung an folgenden Veranstaltungen teil:

- Feuerwehrfest Petting und Mattsee
- Hauptversammlung der Feuerwehren Saaldorf, Surheim, Siezenheim
- Hauptversammlung der Stadtkapelle Freilassing
- Fronleichnamsprozession
- Volkstrauertag



- Radlausflug nach Patting zum Hochbehälter der städtischen Wasserversorgung
- Feuerwehrvereinsausflug in den Bayerischen Wald
- Sommerfest für Feuerwehrmitglieder
- „Grenzenlose Spiele“ der Stadt Freilassing Station Feuerwehrhaus



Ausgeklungen ist das Vereinsjahr 2012 traditionell mit dem Jahresabschlussabend an dem es, wie in jedem Jahr, ein reichhaltiges Buffet und freie Getränke gab.

Zum Schluss möchte ich mich in für eure Unterstützung der Vorstandschaft und des Vereines herzlich bedanken.

Mein besonderer Dank gilt unseren Mitgliedern (Aktive, Passive und Jugendfeuerwehr) den uns verbundenen Vereinen und Organisationen Bürgermeister Josef Flatscher, den Stadträten, sowie der Stadtverwaltung Freilassing

Ich schließe mit dem Wahlspruch unserer Väter:
Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

1. Vorsitzender
Johann Standl



Bilder aus dem Jahr 2012



Das Vereinsjahr 2012

1.	06.01.2012	Feuerwehrfrühschoppen zum Jahresanfang
2.	13.01.2012	Zusammenlegung der beiden Pfarrverbände in Freilassing mit Fahnenabordnung bei Pontifikalgottesdienst
3.	26.01.2012	Geburtstagsübung 60. Geburtstag Feil Mathias
4.	31.01.2012	Vorstandssitzung - Thema Neuwahlen
5.	20.02.2012	Eisstockschießen gegen EC Hofham - Sieger EC Hofham 2 : 3 - am Rosenmontag
6.	24.02.2012	Eisstockschießen gegen die Feuerwehr Surheim - Sieger Surheim 2 : 3
7.	27.02.2012	Besuch der Integrierten Leitstelle in Traunstein
8.	02.03.2012	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Saaldorf
9.	09.03.2012	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Surheim
10.	10.03.2012	Jahreshauptversammlung der Stadtkapelle Freilassing
11.	16.03.2012	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Freilassing mit Neuwahlen
12.	23.03.2012	Jahreshauptversammlung Feuerwehr Siezenheim
13.	31.03.2012	Österreichischer Jugendwissenstest in Nussdorf am Haunsberg
14.	05.04.2012	Gründonnerstags Watten
15.	07.04.2012	80. Geburtstag Altbürgermeister Lucian Breuninger
16.	14.04.2012	Watten gegen die Trachtenvereine Freilassing
17.	25.04.2012	1. Vorstandssitzung 2012
18.	03.05.2012	Maiwiese
19.	05.05.2012	Floriani-Gottesdienst mit anschließenden gemütlichem Beisammensein
20.	19.05.2012	"Grenzenlose Spiele" der Stadt Freilassing - Feuerwehrauto



		ziehen - Kinder-Kübelspritzen
21.	23.05.2012	2. Vorstandssitzung 2012
22.	07.06.2012	Fronleichnam Umzug mit gemütlichem Beisammensein am Feuerwehrhaus
23.	10.06.2012	Feuerwehrfest Petting
24.	20.06.2012	Vorbesprechung Sommernachtsfest
25.	23.06.2012	Feuerwehrfest Mattsee
26.	24.06.2012	Jubiläum 25 Jahre Jugendfeuerwehr Siezenheim
27.	28.06.2012	Radlausflug nach Patting zum Hochbehälter - Einladung Stadtwerke Freilassing
28.	30.06.2012	Hochzeit Andreas Schatz
29.	07.07.2012	Sommernachtsfest der Feuerwehr Freilassing
30.	13.07.2012	Empfang des Bischofs in Freilassing mit Fahnenabordnung
31.	14.07.2012	Abschied der beiden Pfarrvikare Zbigniew Gozinski und Marcin Nowotarski
32.	28.07.2012	Hochzeit Pfeffer Matthias
33.	07.07.2012	Sommerfest für Mitglieder der Feuerwehr Freilassing
34.	06.09.2012	Nachfeier Sommernachtsfest Feuerwehr Freilassing
35.	13.09.2012	Hochzeit Kamml Michael
35.	19.09. bis	Vereinsfeuerwehrausflug in den Bayerischen Wald
	21.09.2012	
36.	18.11.2012	Volkstrauertag mit Fahnenabordnung
37.	17.11.2012	Bayerischer Jugendwissenstest 2012 in Freilassing
38.	22.11.2012	Teilnahme an dem Vereinsgespräch für 2013
39.	15.12.2012	Beerdigung Altbürgermeister Ludwig Lindner